

# Beratung ohne Druck und die Einheit von Beschäftigungs- & Sozialberatung

**Diakonie**   
Deutschland

Workshop „Neustrukturierung arbeitsmarktpolitischer und sozialarbeiterischer Hilfen“  
Berlin, 2. April 2019

**Karl-Heinz P. Kohn**

**HdBA**  
Hochschule der  
Bundesagentur für Arbeit  
University of Applied Labour Studies

# *Vorwort:* Rollenklärung

# Sanktionen aufheben

*weil:*

1. grundrechts- und damit verfassungswidrig
2. empirisch nicht wirksam (IAB)
3. fußend auf simplizistischer ökonomischer Grundannahme alleserklärender, auf Kapitalmehrung und die Mehrung finanziellen Gewinns gerichteter Rationalität
4. Verkennung psychologischer Motive zum Erhalt der emotionalen Balance und zur Mehrung emotionalen Wohlbefindens (wie in der empirischen Ökonomieforschung: Beispiel schweizer Fahrradkuriere)

# Sanktionen aufheben

## *psychologische Motive*

1. Vermeidung von Schmerz
2. Erhalt der Selbstachtung
3. Streben nach Anerkennung (entsprechend dem Selbstkonzept)

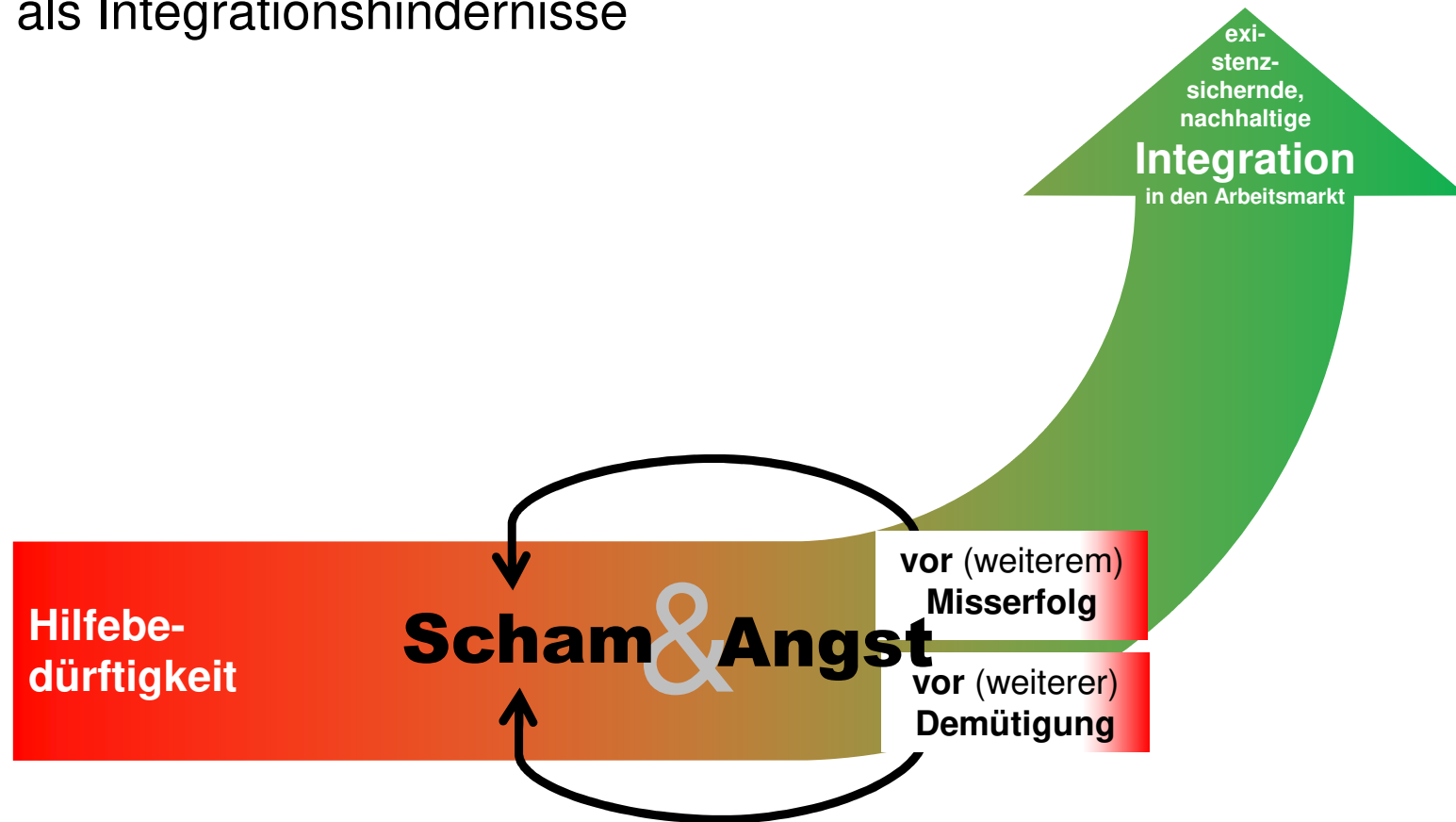
>>> „Schwarze Beratung“ erzeugt vielleicht „Gehorsam“, aber keinen gegenseitigen Respekt.

>>> Sie unterstützt nicht den Perspektivwechsel oder das Zutrauen in einen Schritt, der tendenziell aus der aktuellen Balance führt.

*Auftrag der Beratung:*  
Perspektivwechsel  
ermöglichen

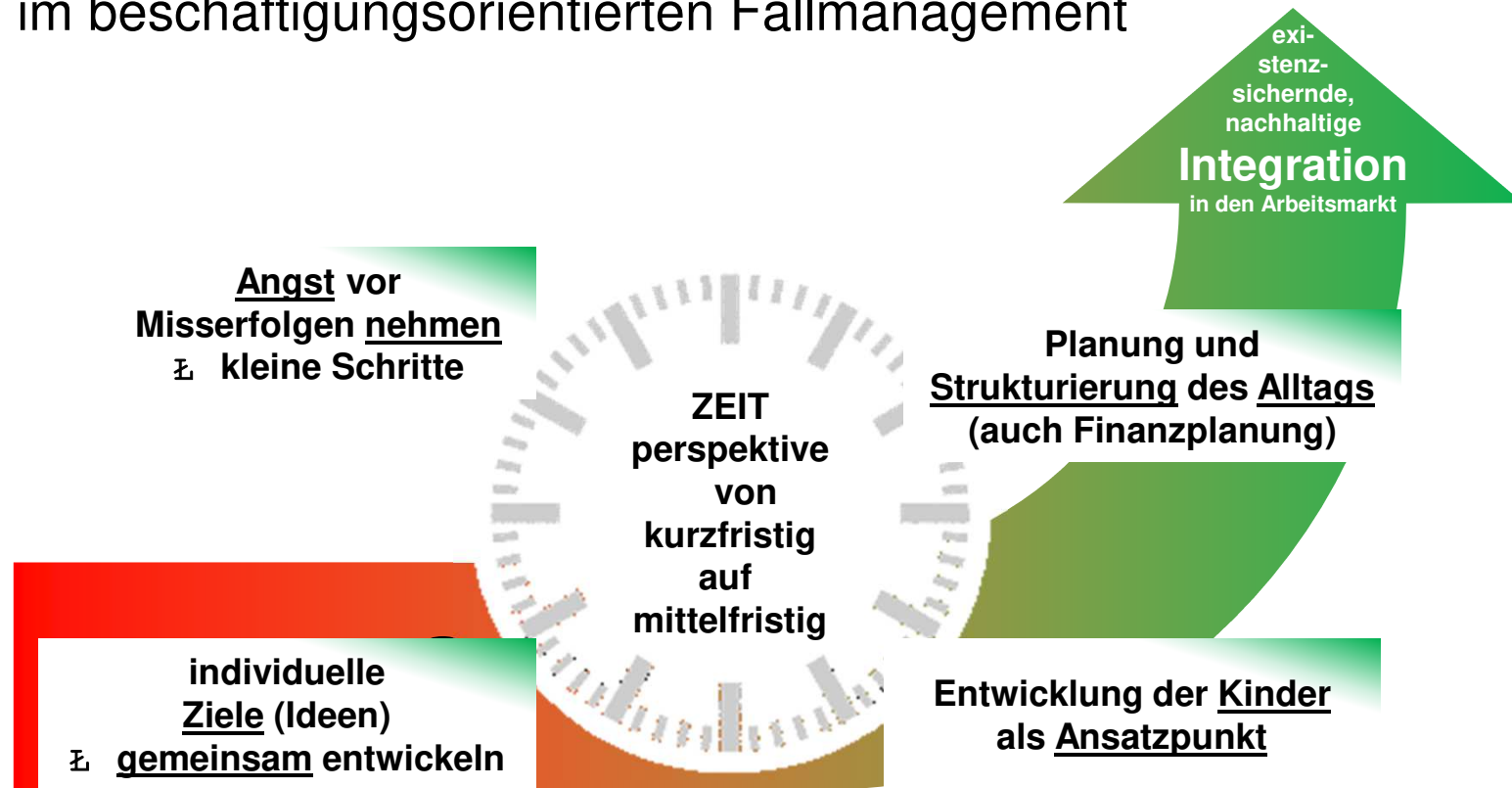


Wesentliche Motive  
**Scham & Angst**  
als Integrationshindernisse



Grafik: © Kohn 2013

# Ansatzpunkte für einen **Perspektivenwechsel** im beschäftigungsorientierten Fallmanagement



Grafik: © Kohn 2013



# *Beratung zur Beschäftigung: Spannweite & Kompetenzen*

# Beratung im Kontext Arbeit und Arbeitsmarkt

*Beratung im Kontext Arbeit und Arbeitsmarkt  
ist (letztlich) immer beschäftigungsorientiert.*

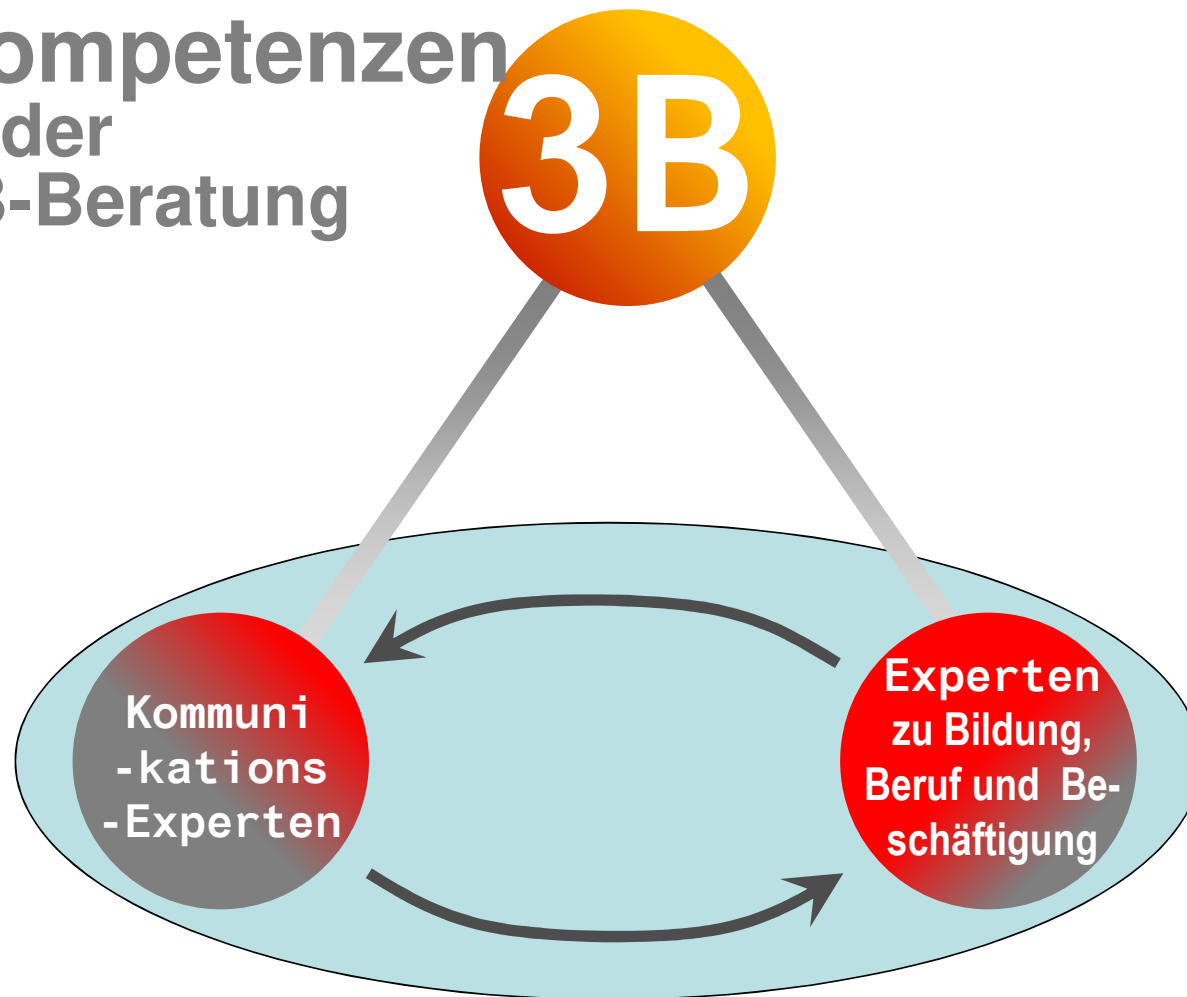
*Sie behandelt Fragen in den Themenkreisen  
Bildung, Beruf und Beschäftigung.*



**3B** Beratung

*Unverzichtbare  
Kompetenzen*

# Kompetenzen in der 3B-Beratung



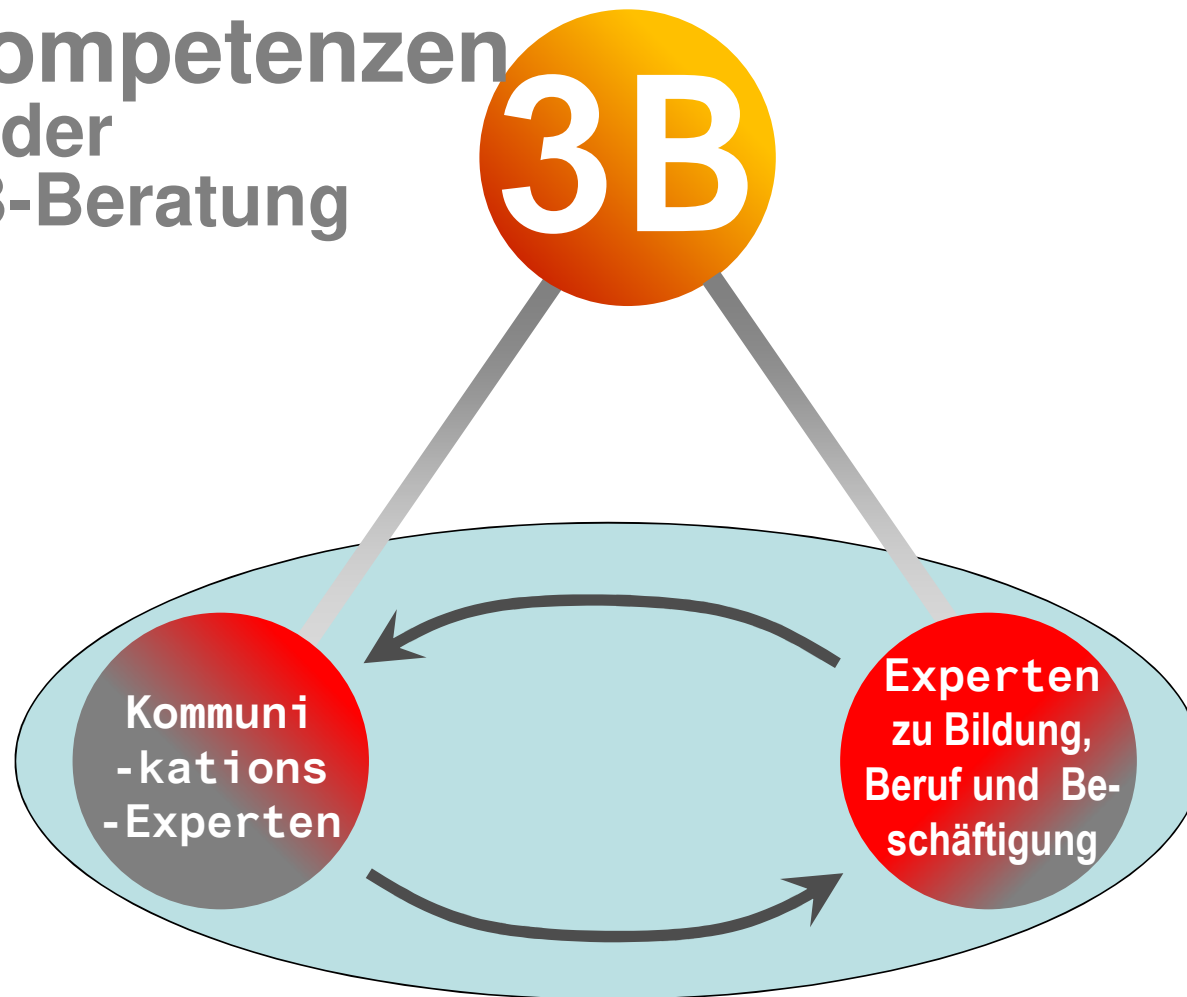
# Kompetenzen in der 3B-Beratung

Kommuni-  
-kations  
-Experten

professionell kommunizieren

- das Anliegen herausarbeiten
- den Informationsbedarf herausarbeiten
- den Gesprächsverlauf strukturieren
- den Lösungsweg strukturieren
- Kommunikationsblockaden auflösen

# Kompetenzen in der 3B-Beratung



# Typische Fragestellungen in der 3B-Beratung

*Welche Berufe gibt es, die meinen  
Interessen und meinem Leistungsprofil  
gerecht werden?*

*(Was macht man da genau?*

*Welche neuen Berufe gibt es?)*

*Wie komme ich da rein?*

*(Zugangsvoraussetzungen,  
Bewerber-Plätze/Stellen-Relation)*

*Welche Chancen habe ich danach?*

*(Arbeitsmarktchance nach der Ausbildung,*

*Entwicklung der Nachfrage nach diesem Beruf,*

*Einkommensaussichten,*

*Möglichkeiten zur weiteren persönlichen Entwicklung)*



# Kompetenzen in der 3B-Beratung

- (nachholende)  
allgemeinbildende  
Schulabschlüsse
- unterschiedliche berufliche  
Bildungswege
- unterschiedliche Wege in  
einen bestimmten  
Ausübungsberuf
- Einschätzung beruflicher  
Teil-Arbeitsmärkte





## 3B Beratung

*Gesetzlicher Auftrag  
der BA  
und Rechtsanspruch  
aller Bürger*

## **§ 29 SGB III**

### **Beratungsangebot**



**(1) Die Agentur für Arbeit hat jungen Menschen und Erwachsenen, die am Arbeitsleben teilnehmen oder teilnehmen wollen, Berufsberatung und Arbeitgebern Arbeitsmarktberatung anzubieten.**

**(2) Art und Umfang der Beratung richten sich nach dem Beratungsbedarf der oder des Ratsuchenden.**

## **§ 30 SGB III**

### **Berufsberatung**

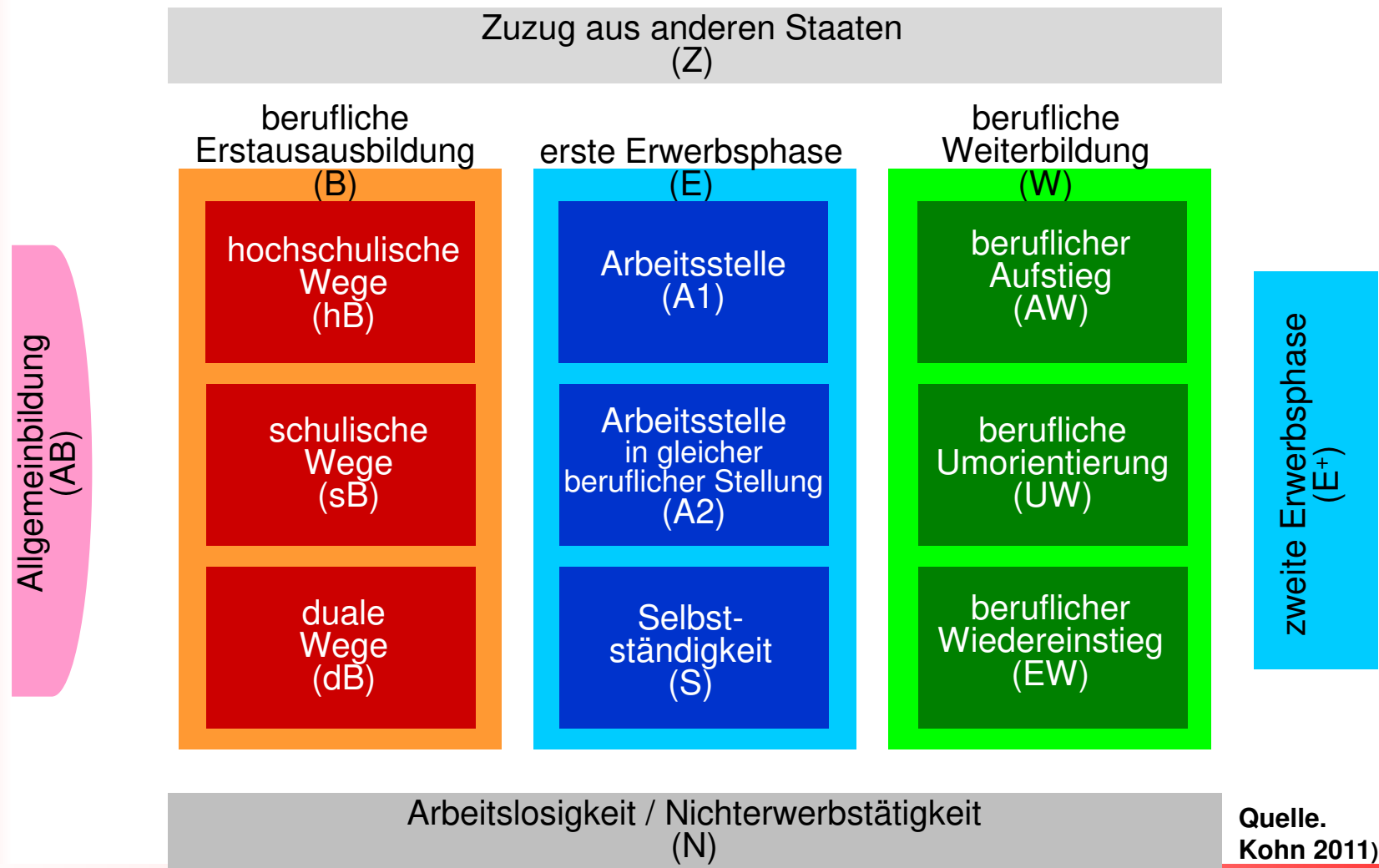


**Die Berufsberatung umfasst die Erteilung von Auskunft und Rat**

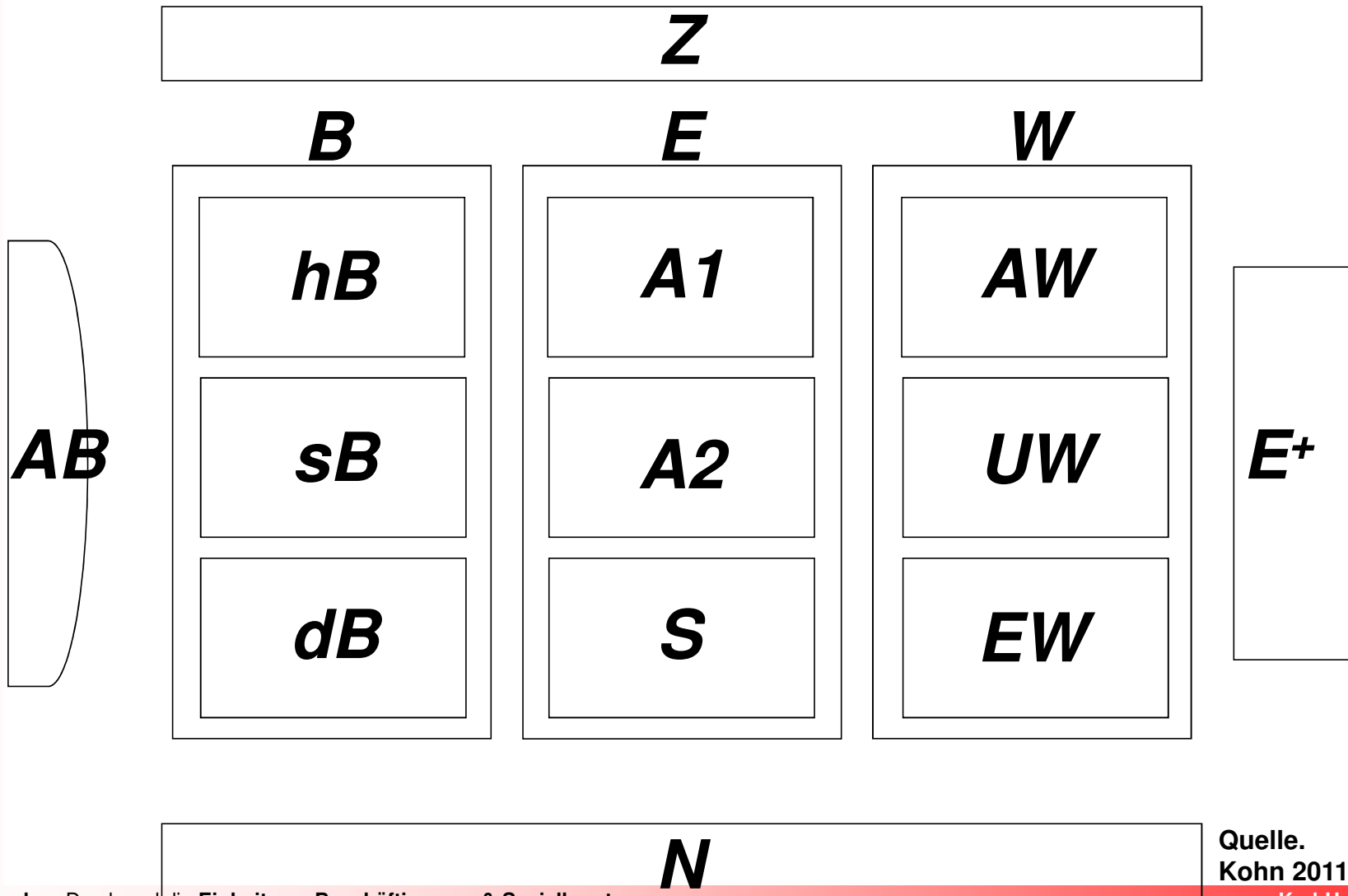
- 1. zur Berufswahl, zur beruflichen Entwicklung und zum Berufswechsel,**
- 2. zur Lage und Entwicklung des Arbeitsmarktes und der Berufe,**
- 3. zu den Möglichkeiten der beruflichen Bildung,**
- 4. zur Ausbildungs- und Arbeitsstellensuche,**
- 5. zu Leistungen der Arbeitsförderung,**
- 6. zu Fragen der Ausbildungsförderung und der schulischen Bildung, soweit sie für die Berufswahl und die berufliche Bildung von Bedeutung sind.**

**3B** Beratung  
*Spannbreite*

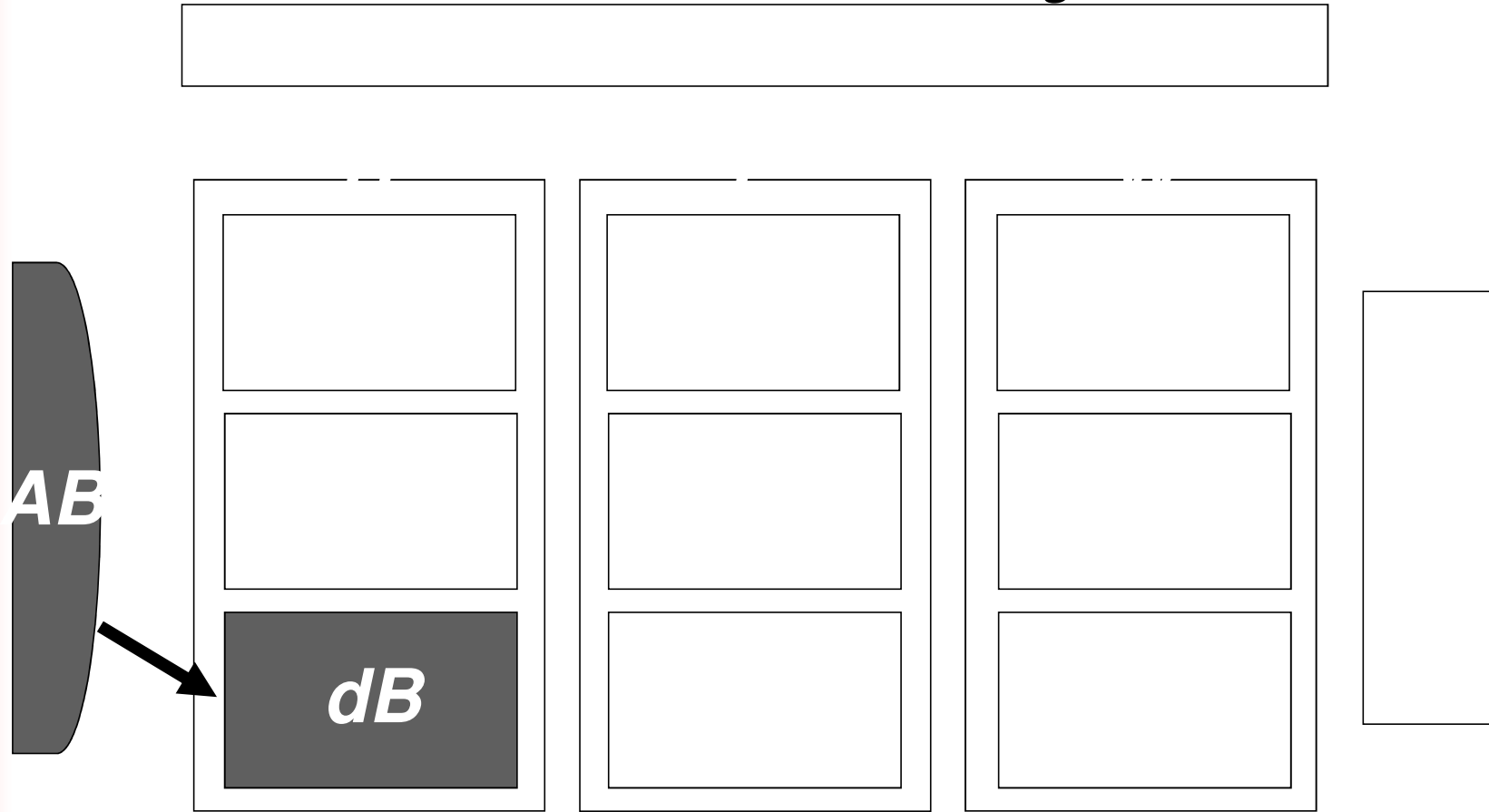
Aufgabenfeld beruflicher und beschäftigungsorientierter Beratung  
 - die wesentlichen Orte im Laufe eines Erwerbslebens -



Quelle.  
 Kohn 2011)



# Übergangsberatung Schule – duale Ausbildung



Quelle.  
Kohn 2011)

# Übergangsberatung Schule – schulische Berufsausbildung



Quelle.  
Kohn 2011)



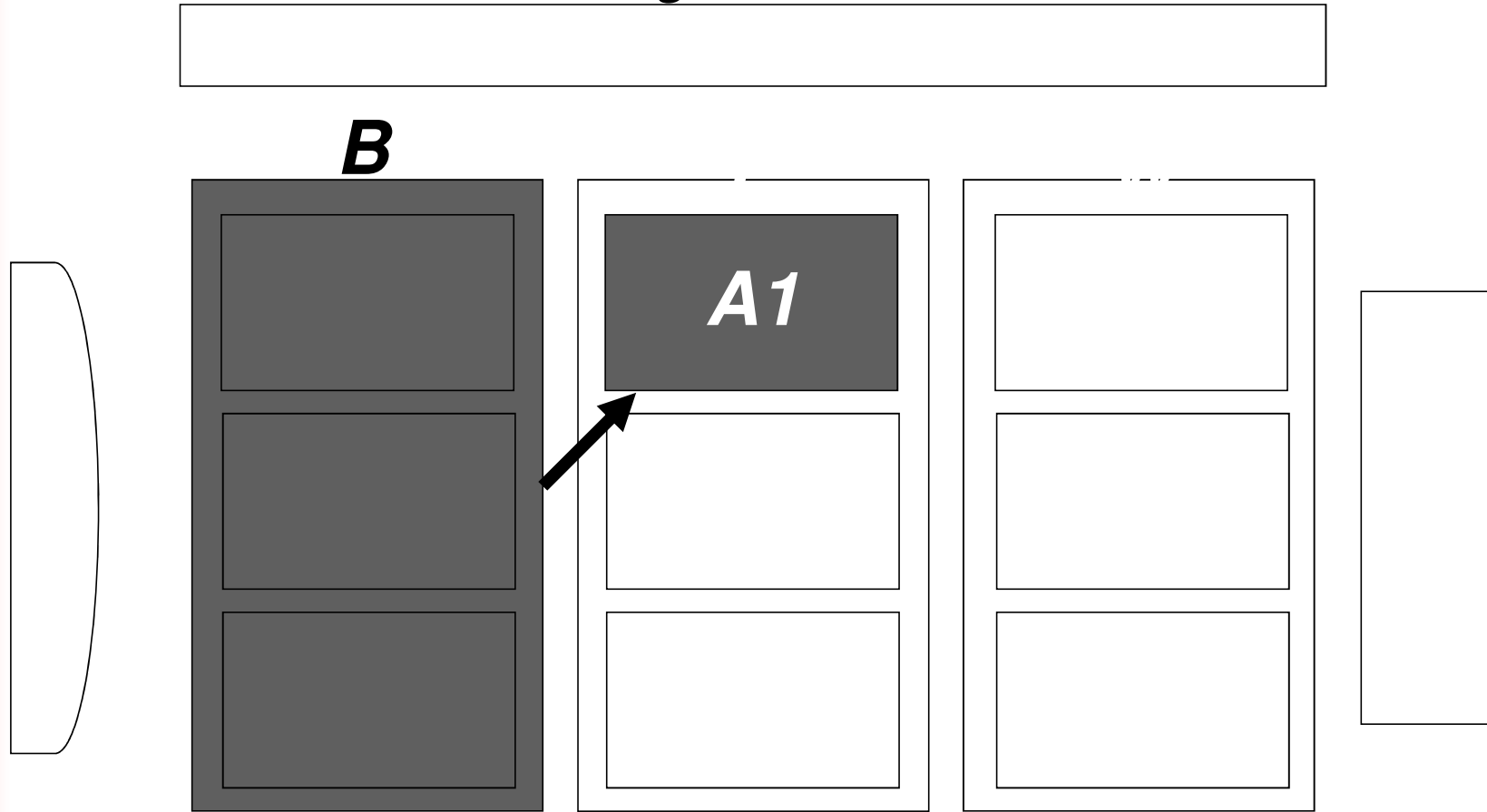
# Übergangsberatung Schule – Hochschulbildung



Quelle.  
Kohn 2011)

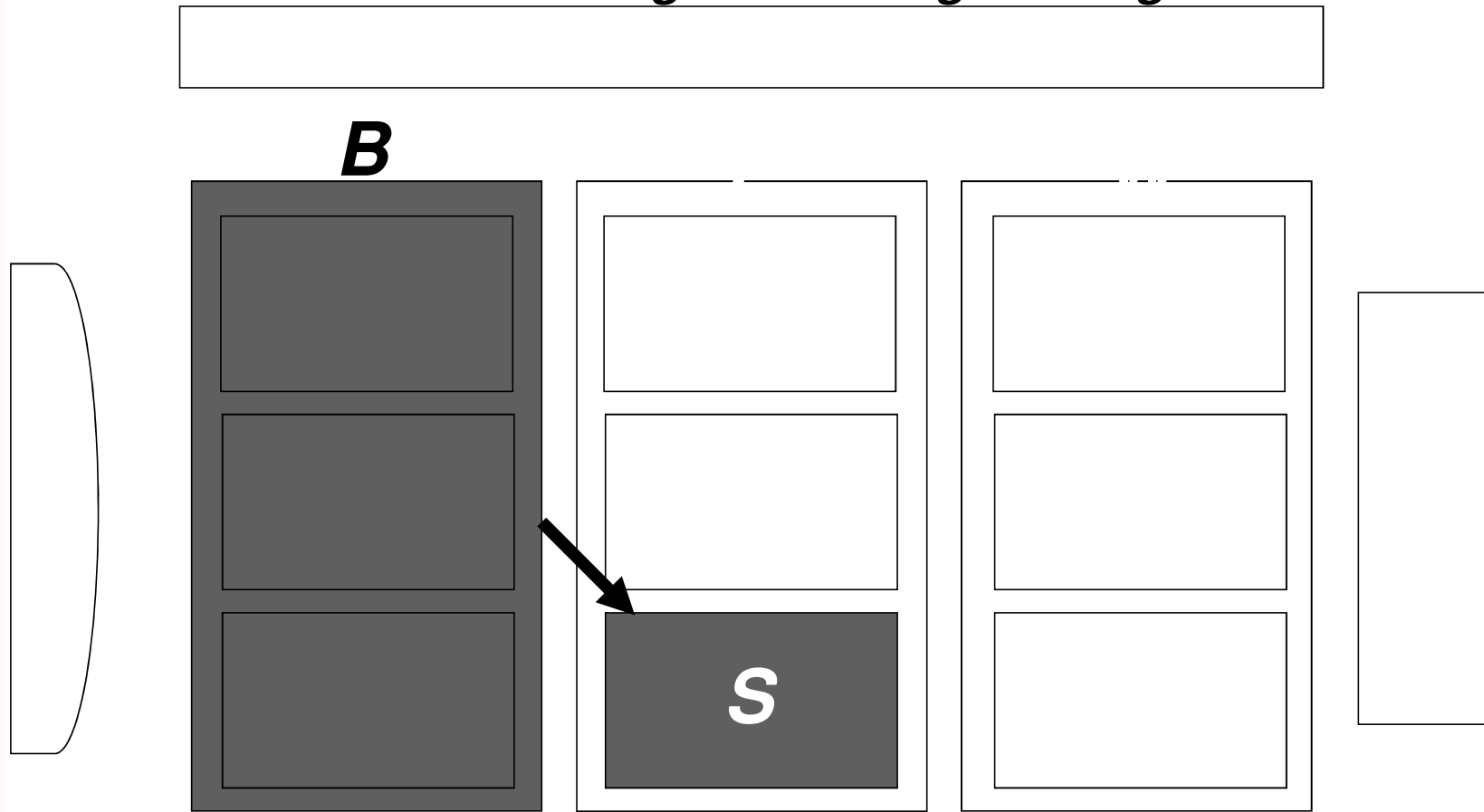
Karl-Heinz P. Kohn

# Übergangsberatung Erstausbildung – erste Arbeitsstelle



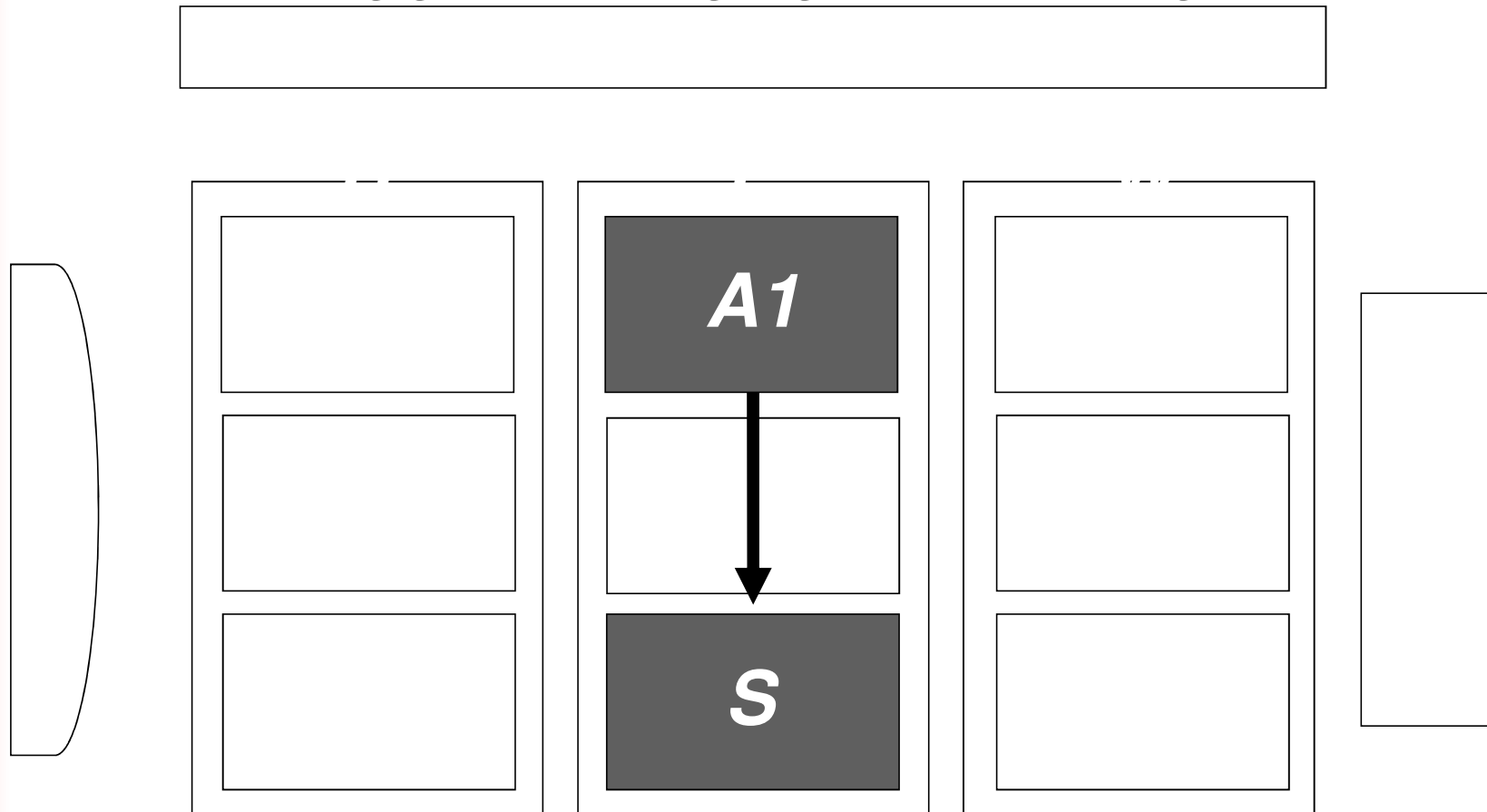
Quelle.  
Kohn 2011)

# Übergangsberatung Erstausbildung – Existenzgründung



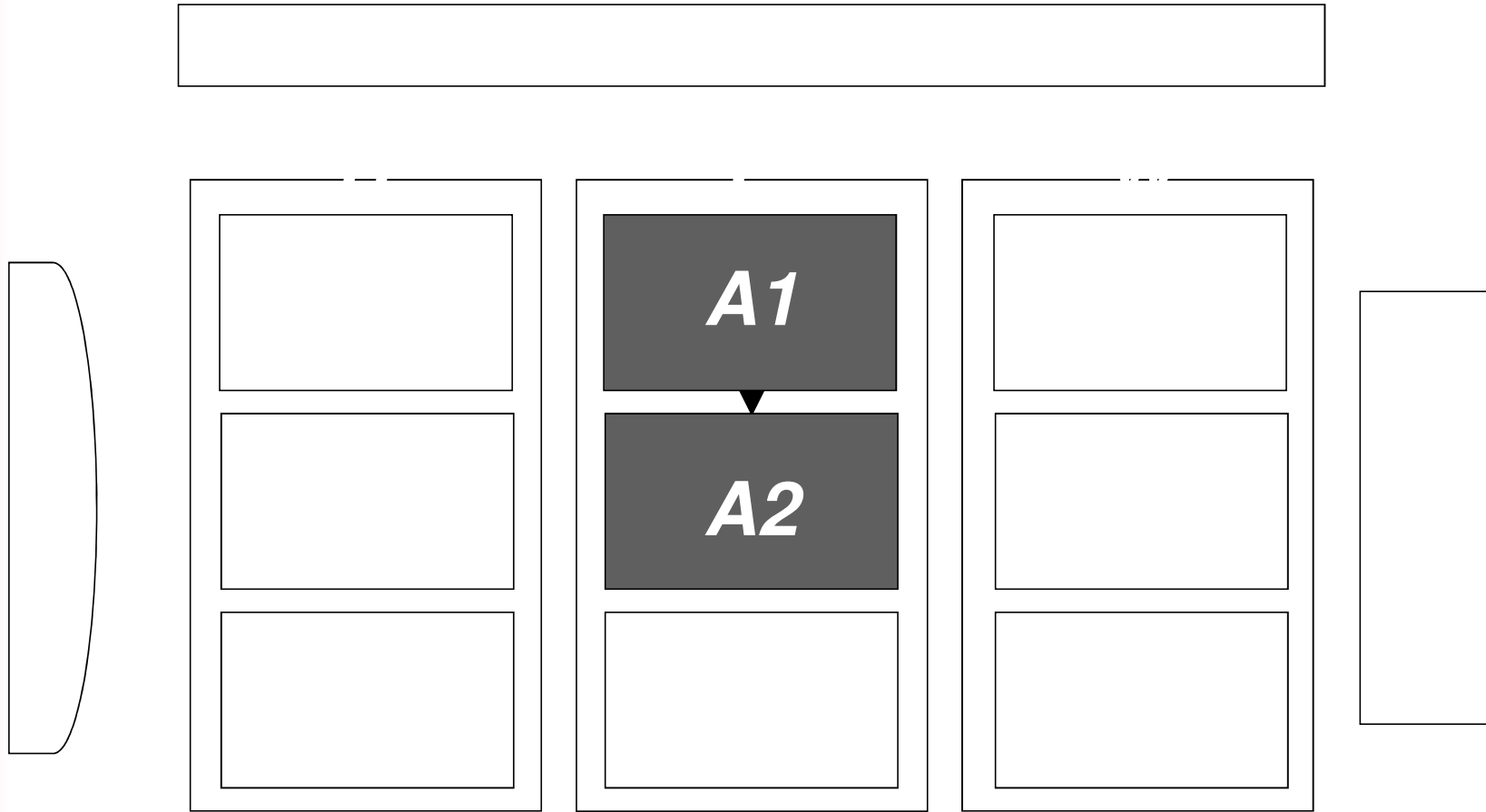
Quelle.  
Kohn 2011)

# Übergangsberatung abhängige Beschäftigung – Selbstständigkeit

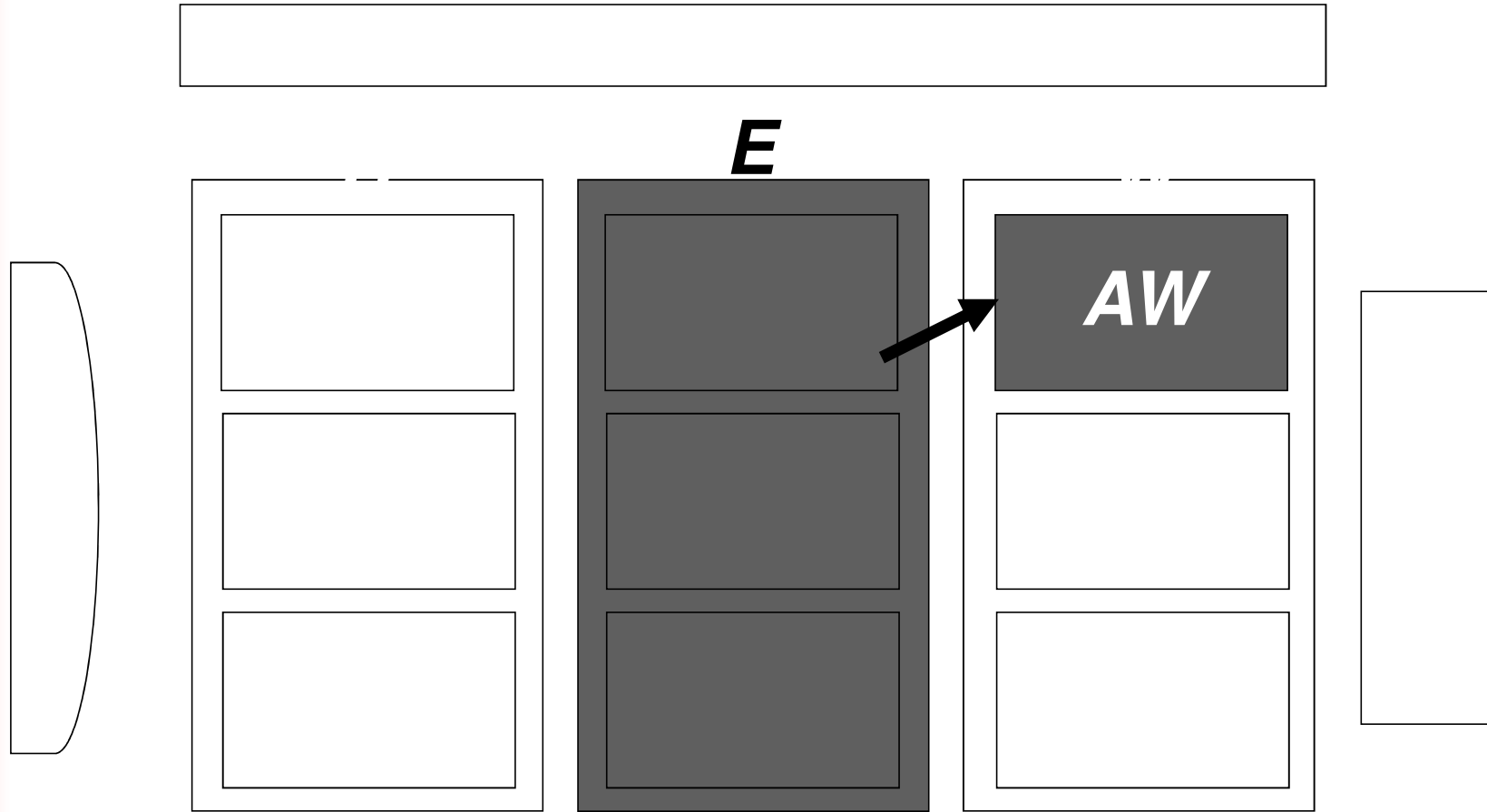


Quelle.  
Kohn 2011)

# Übergangsberatung erste Arbeitsstelle – neue Arbeitsstelle

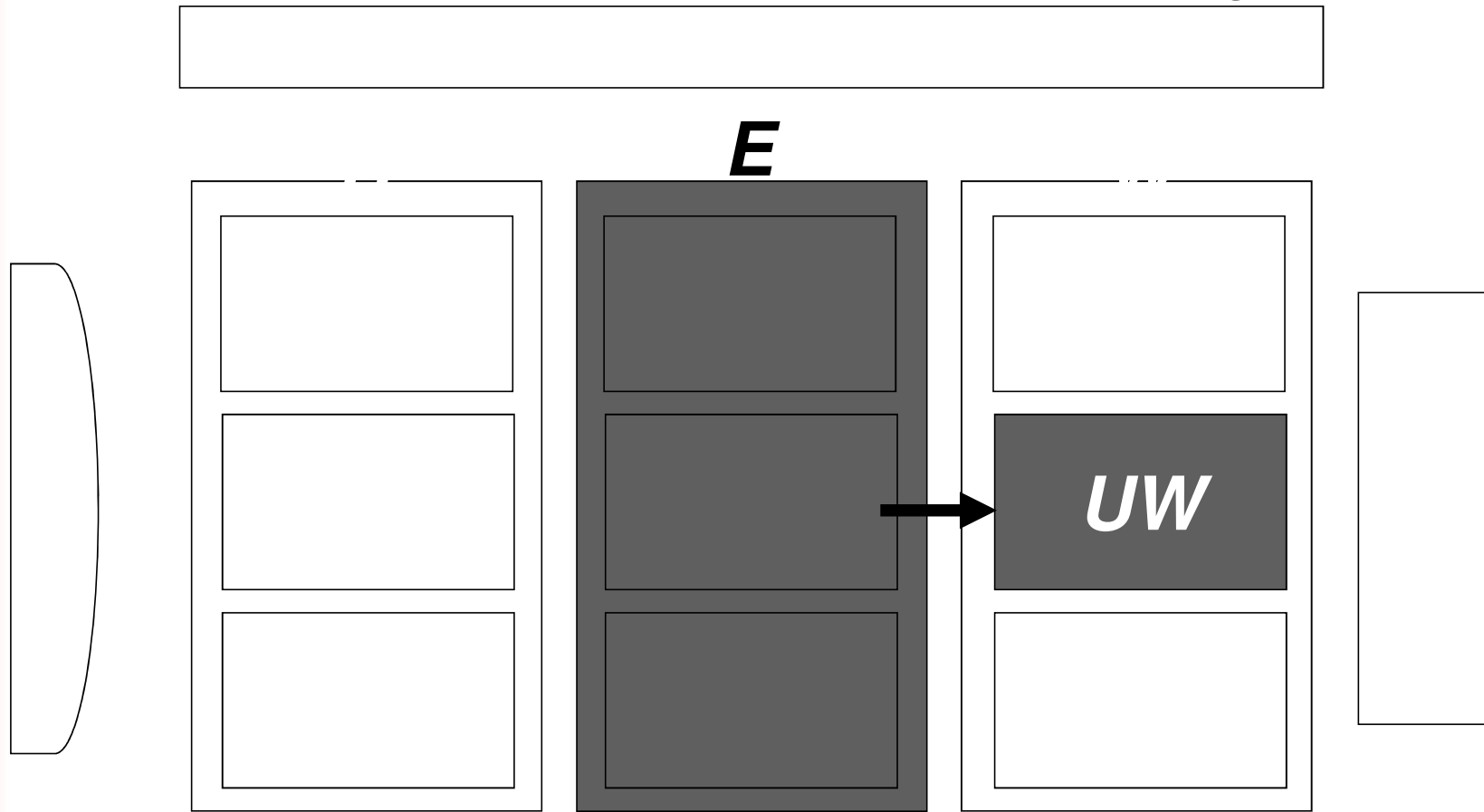


# Übergangsberatung Erwerbsarbeit – Aufstiegsfortbildung



Quelle.  
Kohn 2011)

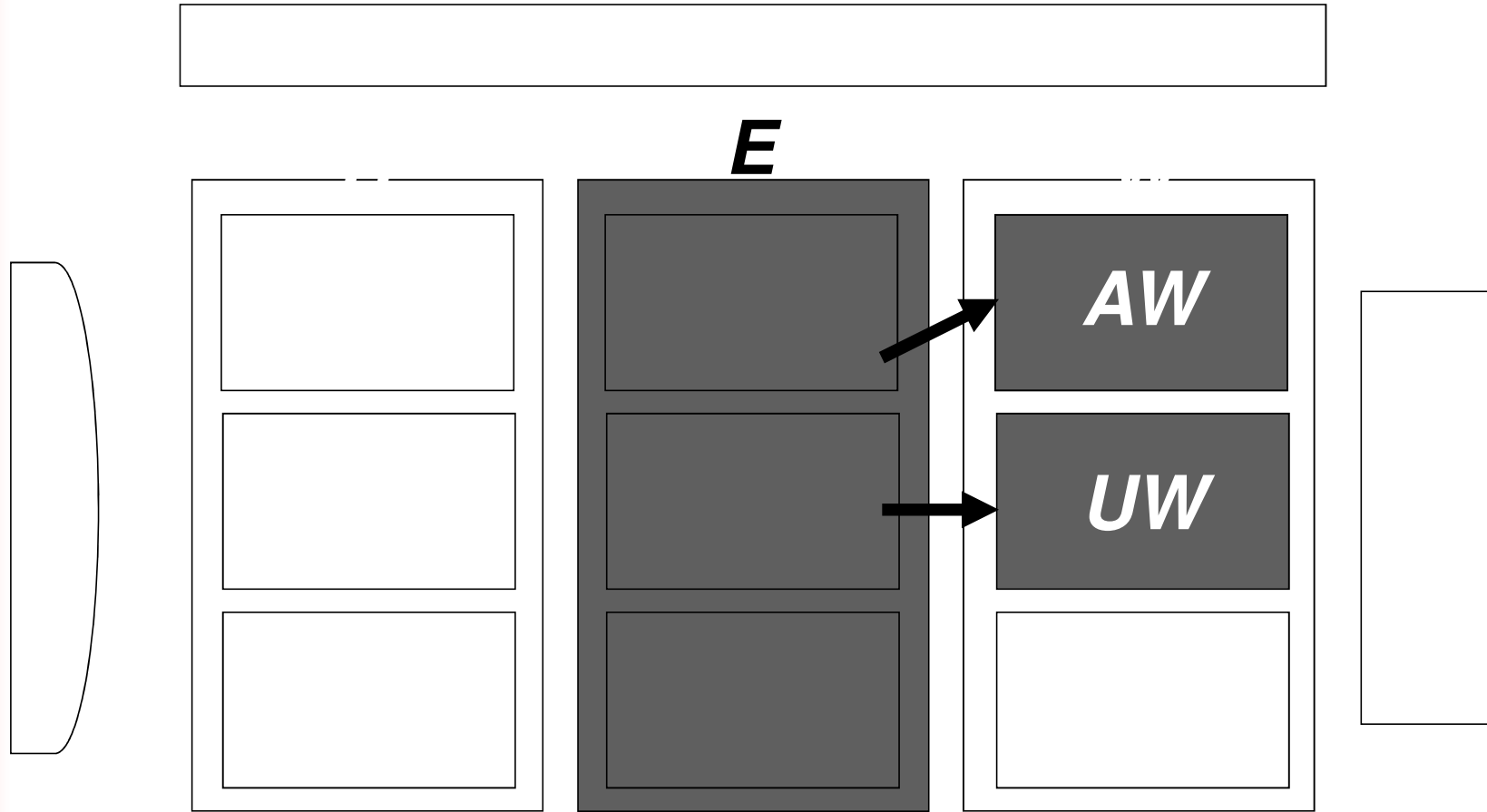
# Übergangsberatung Erwerbsarbeit – berufliche Umorientierung



Quelle.  
Kohn 2011)

Karl-Heinz P. Kohn

# Übergangsberatung Erwerbsarbeit – berufliche Fortbildung oder Umorientierung

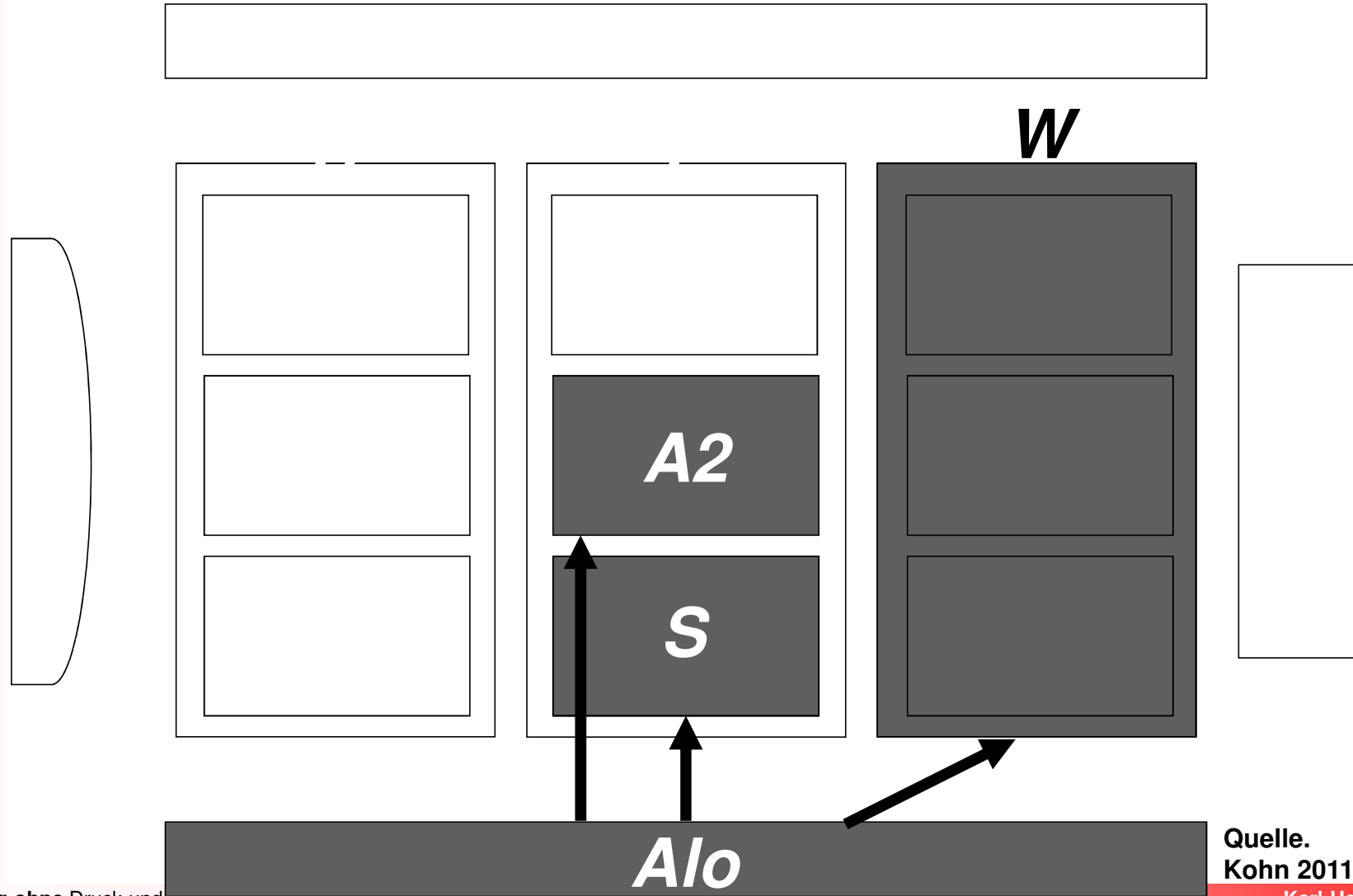


Quelle.  
Kohn 2011)

Karl-Heinz P. Kohn



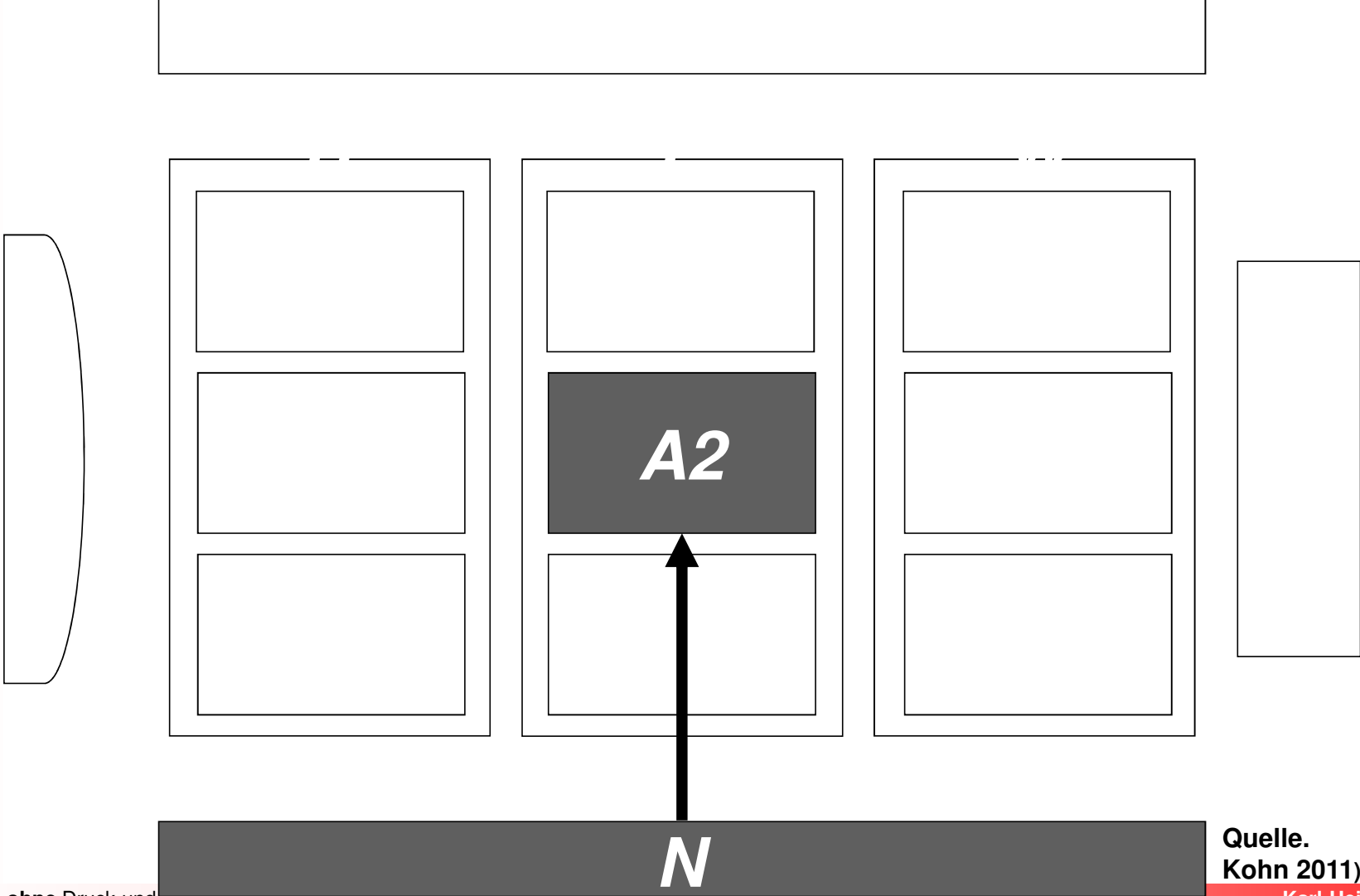
# Übergangsberatung Arbeitslosigkeit – neue Arbeitsstelle / Selbstständigkeit / Weiterbildung



Quelle.  
Kohn 2011)

Karl-Heinz P. Kohn

# Übergangsberatung Nichterwerb – neue Arbeitsstelle

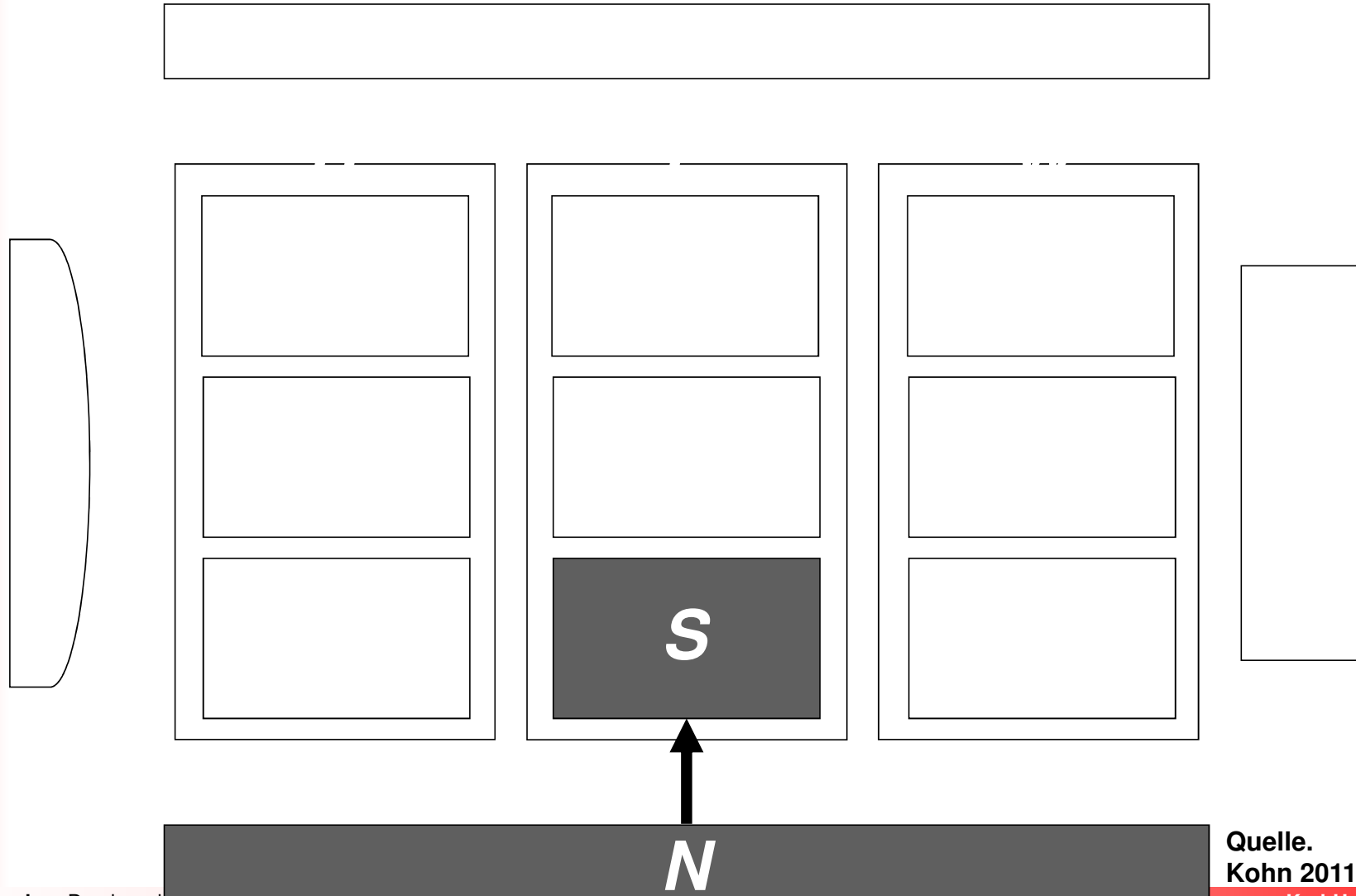


Beratung ohne Druck und die Einmütigkeit von Beschäftigungs- & Sozialberatung

Quelle.  
Kohn 2011)

Karl-Heinz P. Kohn

# Übergangsberatung Nichterwerb – Existenzgründung

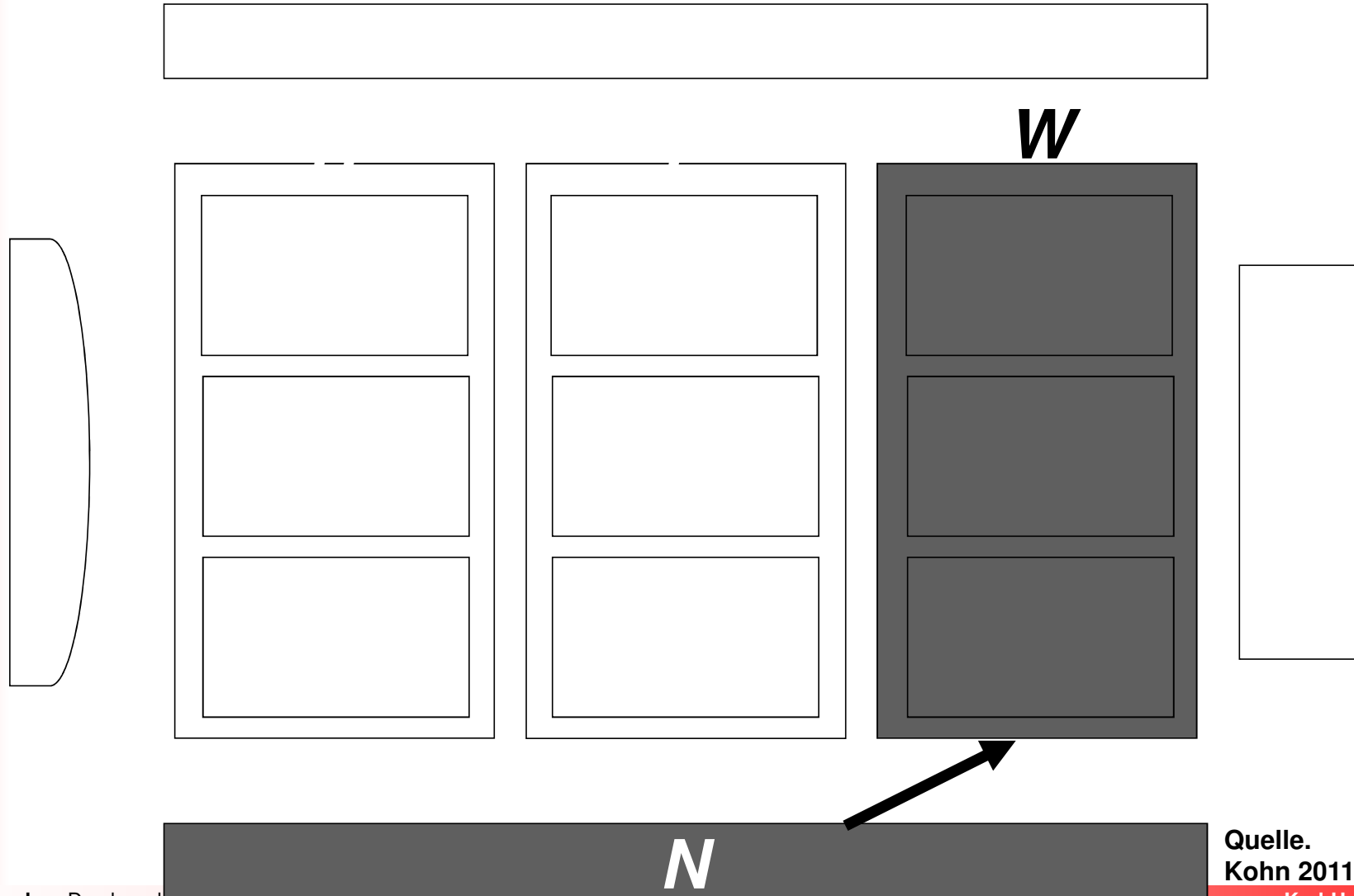


Quelle.  
Kohn 2011)

Beratung ohne Druck und die Einmütigkeit von Beschäftigungs- & Sozialberatung

Karl-Heinz P. Kohn

# Übergangsberatung Nichterwerb – berufliche Weiterbildung

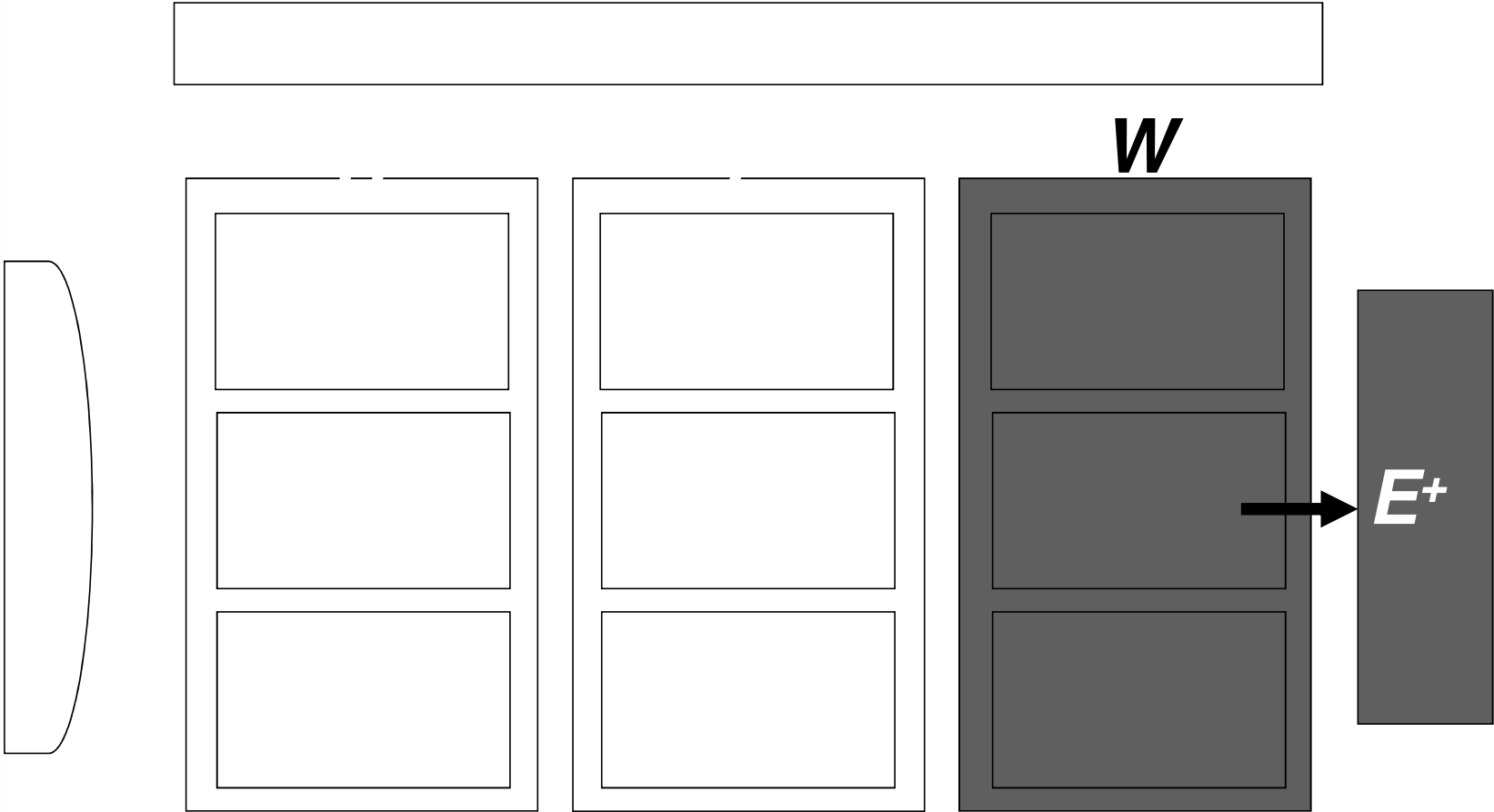


Beratung ohne Druck und die Einmütigkeit von Beschäftigungs- & Sozialberatung

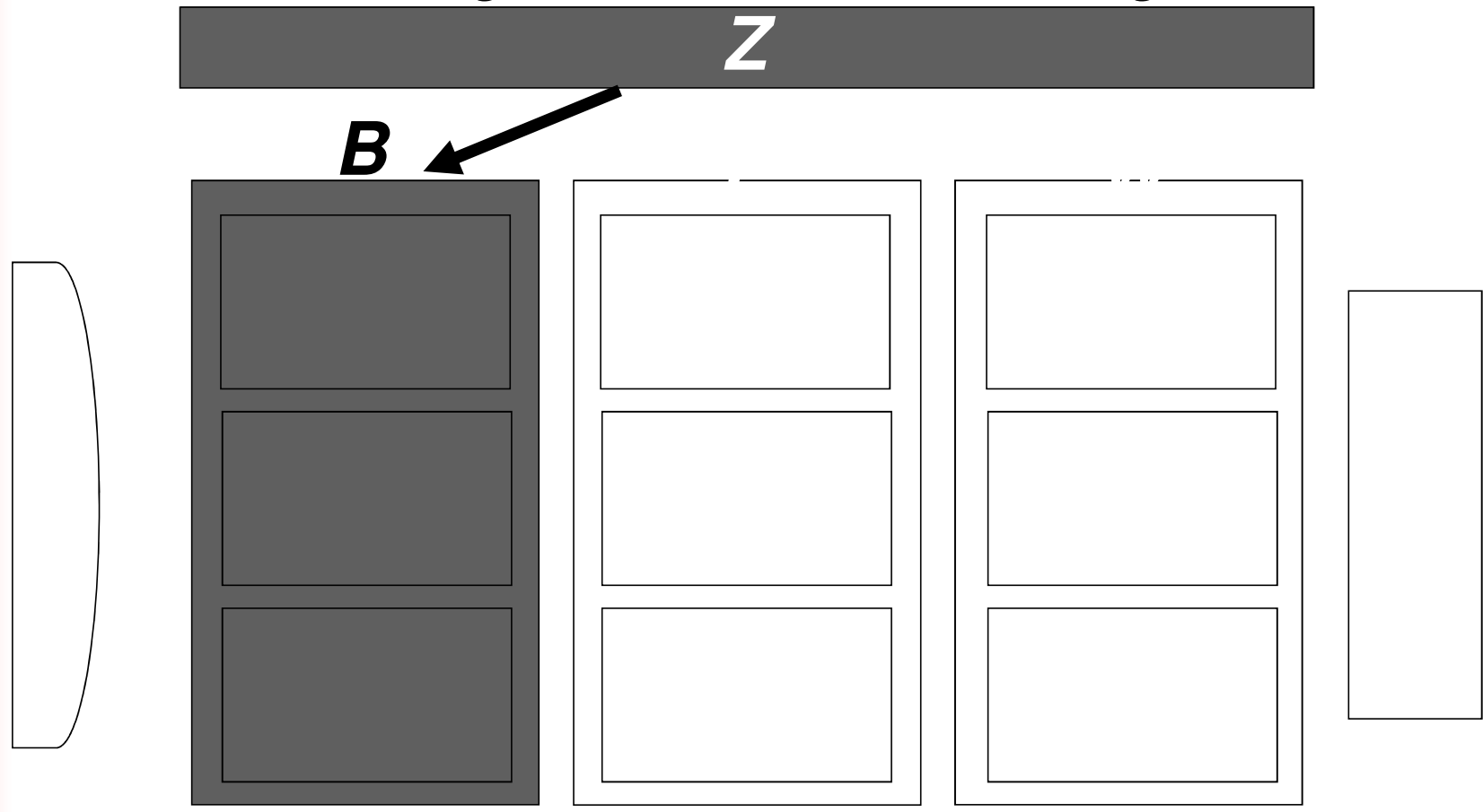
Quelle.  
Kohn 2011)

Karl-Heinz P. Kohn

# Übergangsberatung berufliche Weiterbildung – adäquate neue Arbeitsstelle



# Übergangsberatung Zuzug – berufliche Erstausbildung

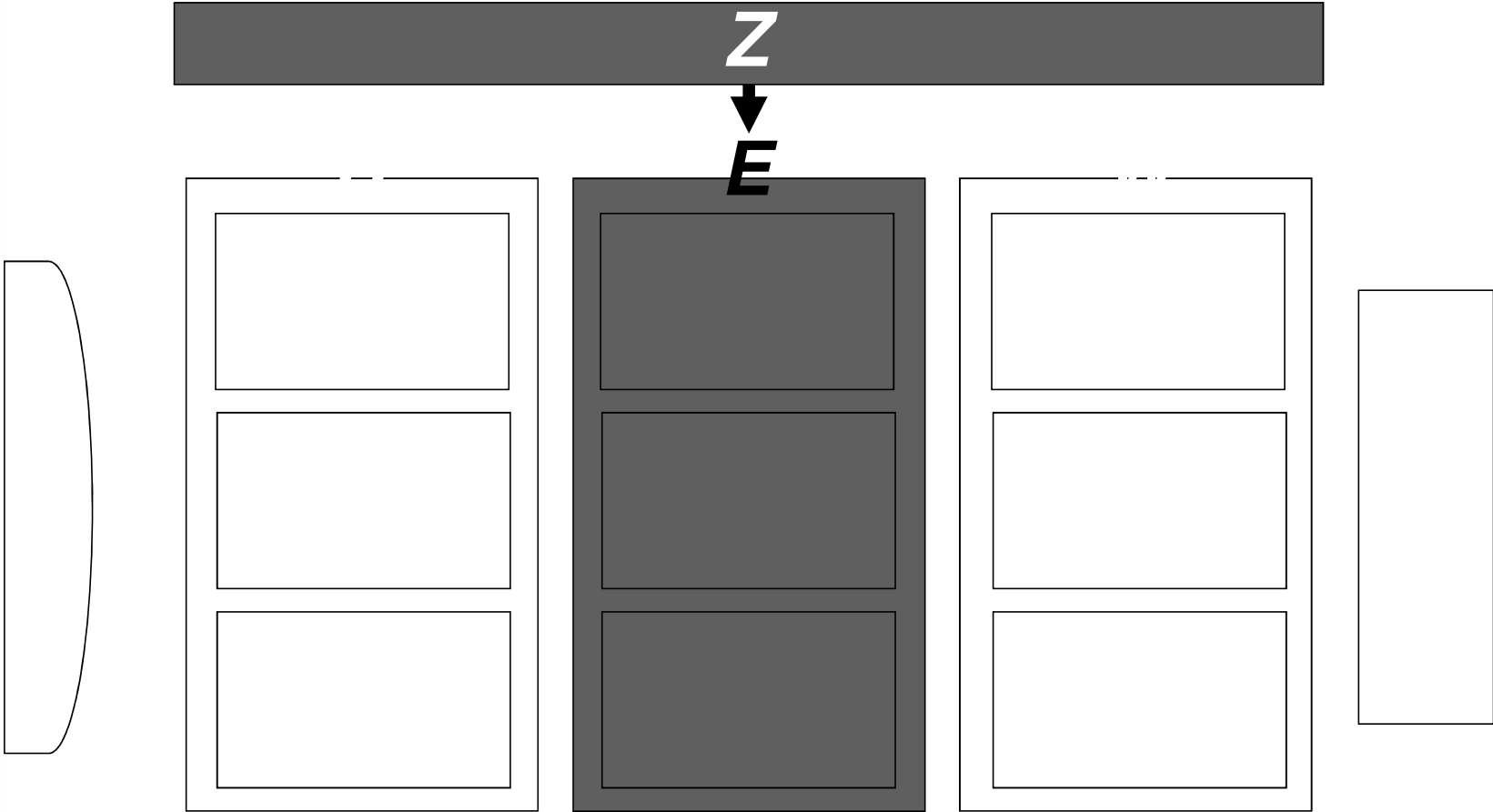


Beratung ohne Druck und die Einheit von Beschäftigungs- & Sozialberatung

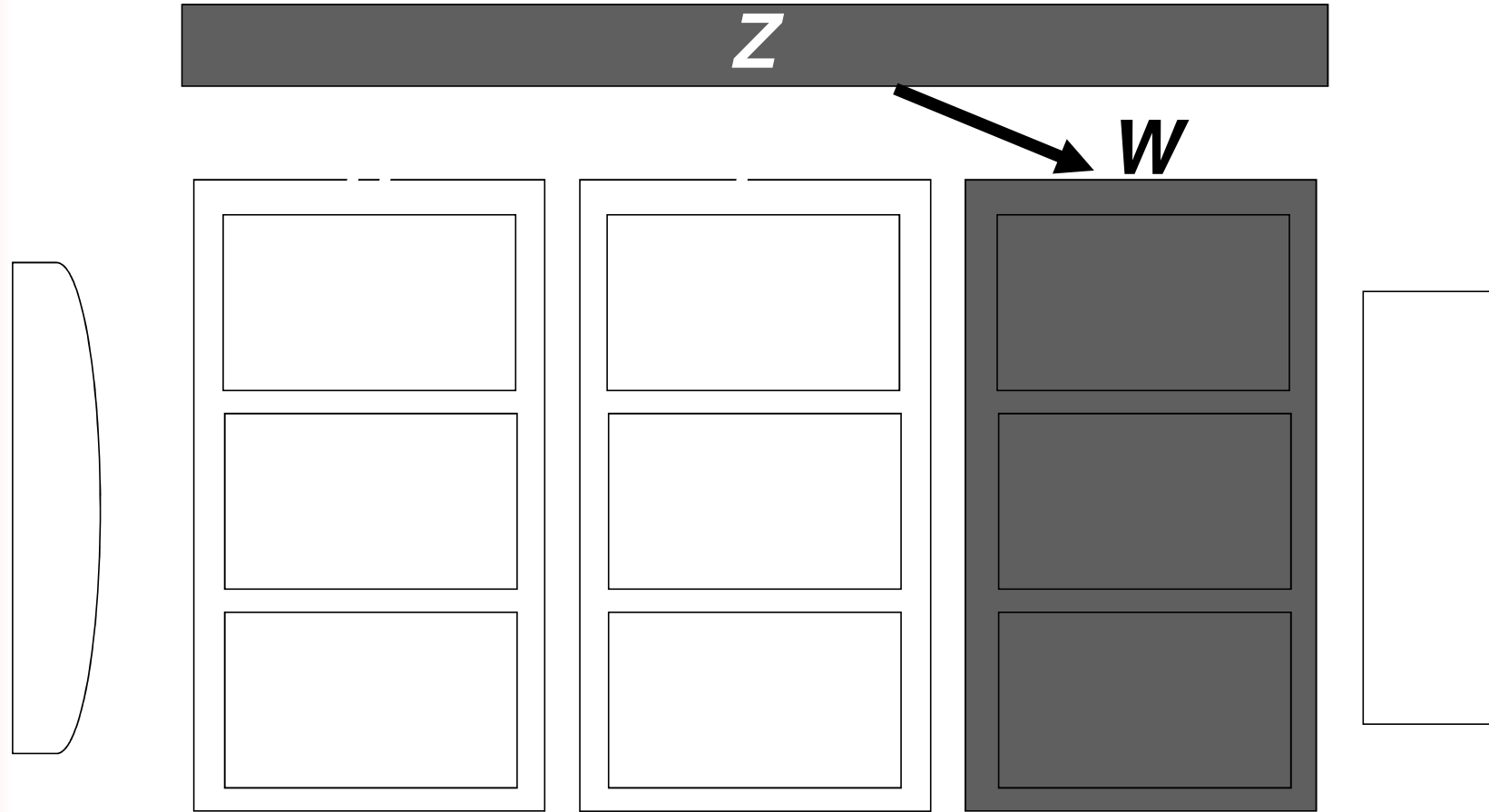
Quelle.  
Kohn 2011)

Karl-Heinz P. Kohn

# Übergangsberatung Zuzug – Arbeitsstelle



# Übergangsberatung Zuzug – berufliche Anpassung / Weiterbildung



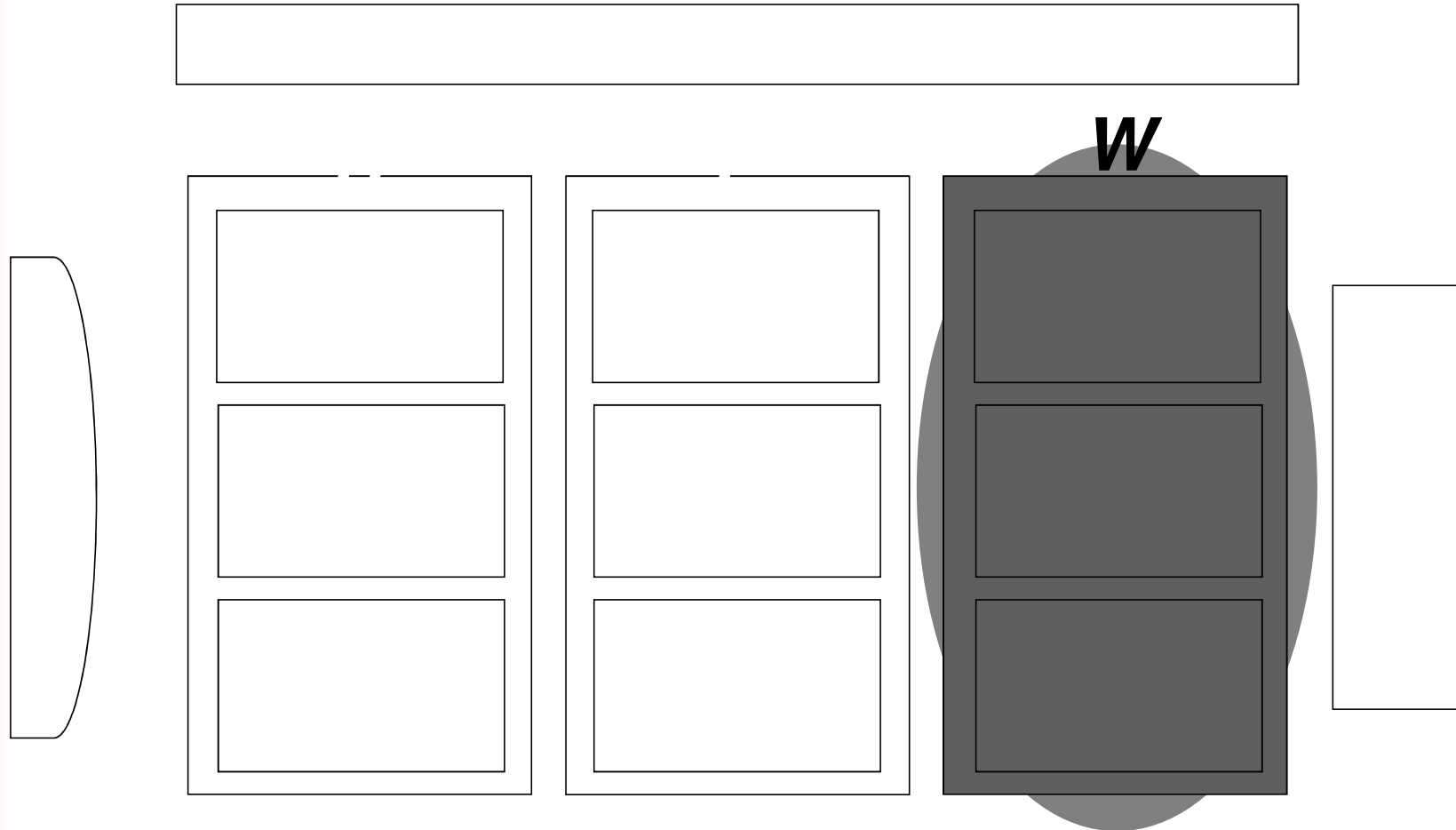
Beratung ohne Druck und die Einheit von Beschäftigungs- & Sozialberatung

Quelle.  
Kohn 2011)

Karl-Heinz P. Kohn

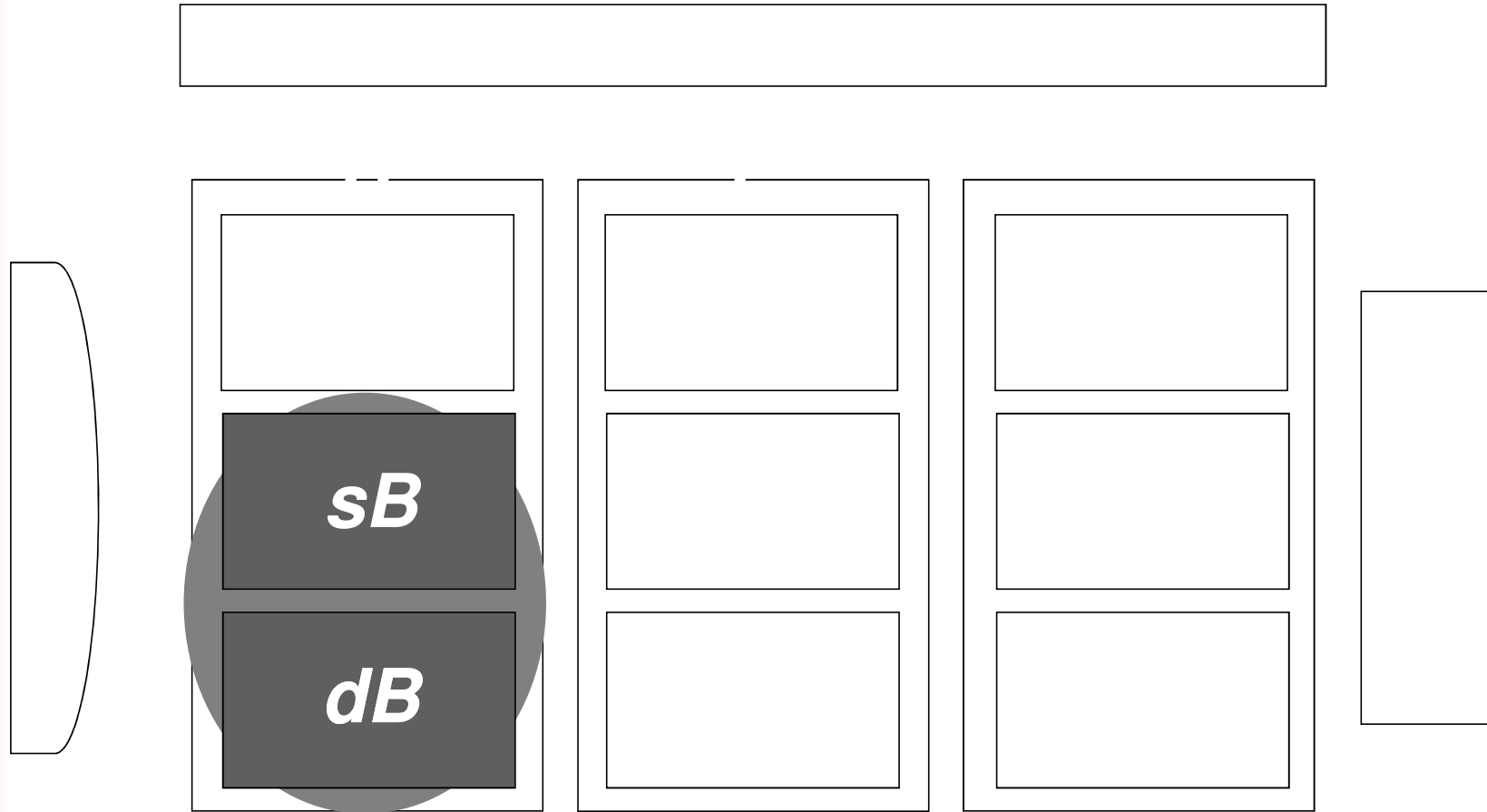


# **begleitende (Stabilisierungs-)Beratung berufliche Weiterbildung**



Quelle.  
Kohn 2011)

# **begleitende (Stabilisierungs-)Beratung berufliche Erstausbildung**

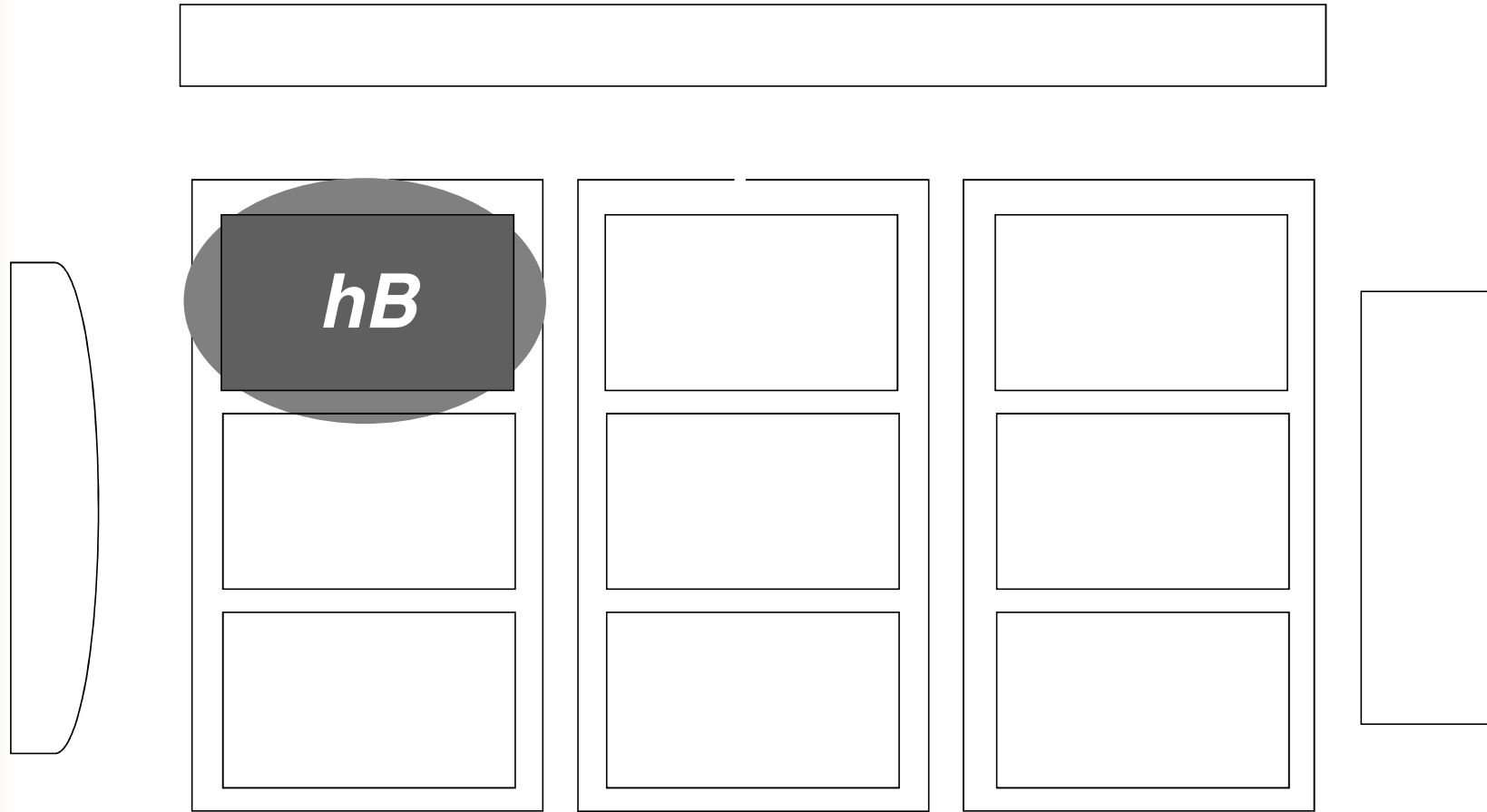


Beratung ohne Druck und die Einheit von Beschäftigungs- & Sozialberatung

Quelle:  
Kohn 2011)

Karl-Heinz P. Kohn

# *begleitende (Stabilisierungs-)Beratung Hochschulstudium*



Quelle.  
Kohn 2011)

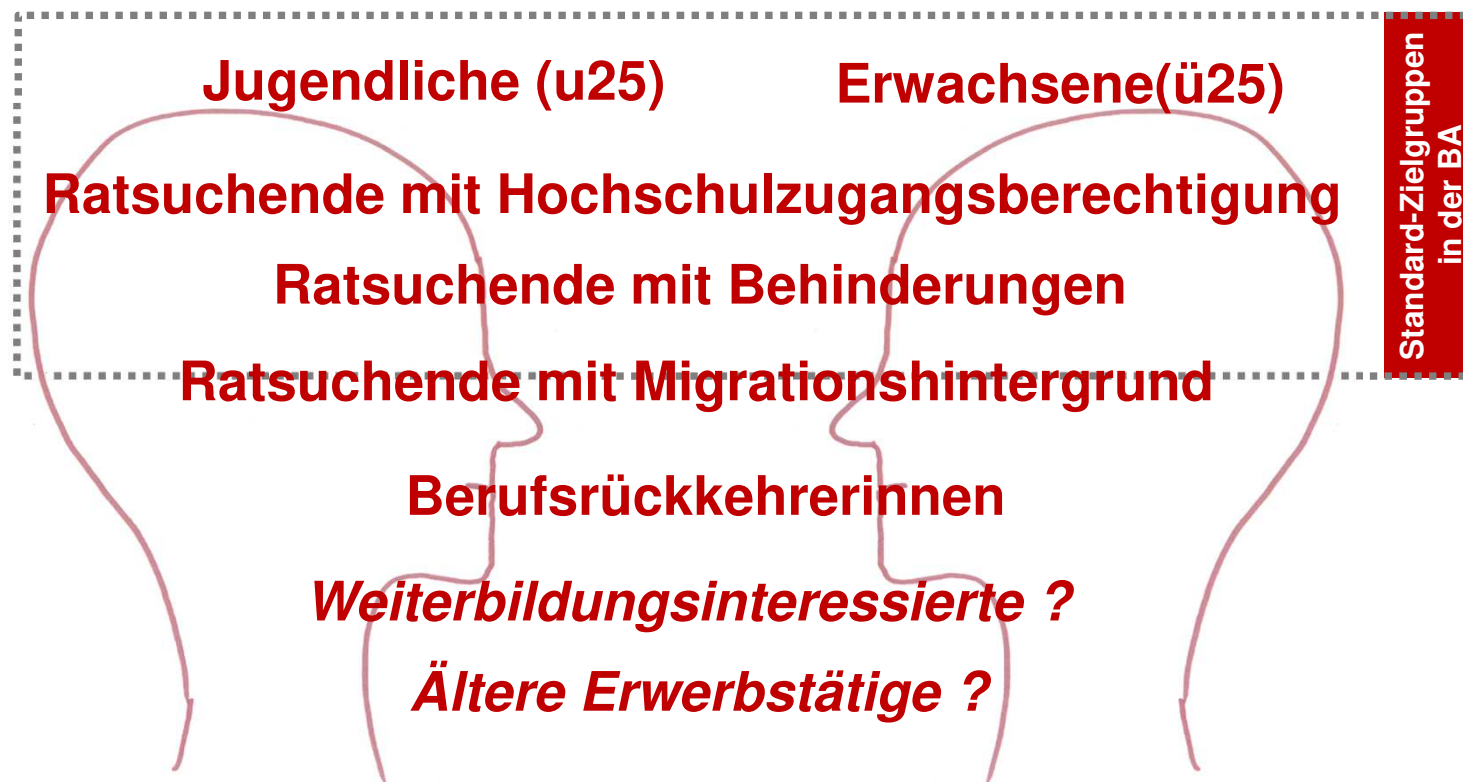
# Aufgabenfeld beruflicher und beschäftigungsorientierter Beratung - die wesentlichen Orte im Laufe eines Erwerbslebens -



Quelle.  
Kohn 2011)

**3B** Beratung  
*Zielgruppen*

# Zielgruppen in der 3B-Beratung



**3B** Beratung

*ganzheitliche  
Dienstleistung*

# Beratung als Teil langer Prozesse zur Integration

**Begleitung von Schulabgängern an der  
„Ersten Schwelle“ zur Ausbildung oder zum Studium  
von der Vorabgangsklasse bis zur (stabilisierten)  
Aufnahme von Ausbildung oder zur Studienaufnahme**

**beschäftigungsorientiertes Fallmanagement zur  
Begleitung von Arbeitssuchenden in schwierigen  
sozialen Lagen**



*Was ist  
beschäftigungsorientierte  
Integrationsarbeit?*

# Integration im Kontext öffentlicher Arbeitsmarktdienstleistungen

*Bei der beschäftigungsorientierten Integrationsarbeit geht es um die **Unterstützung** von Menschen bei ihrer Suche nach Ausbildung oder Arbeit den Platz zu finden, der ihren Neigungen und ihrer Eignung in **höchstmöglichem Umfang** entspricht.*

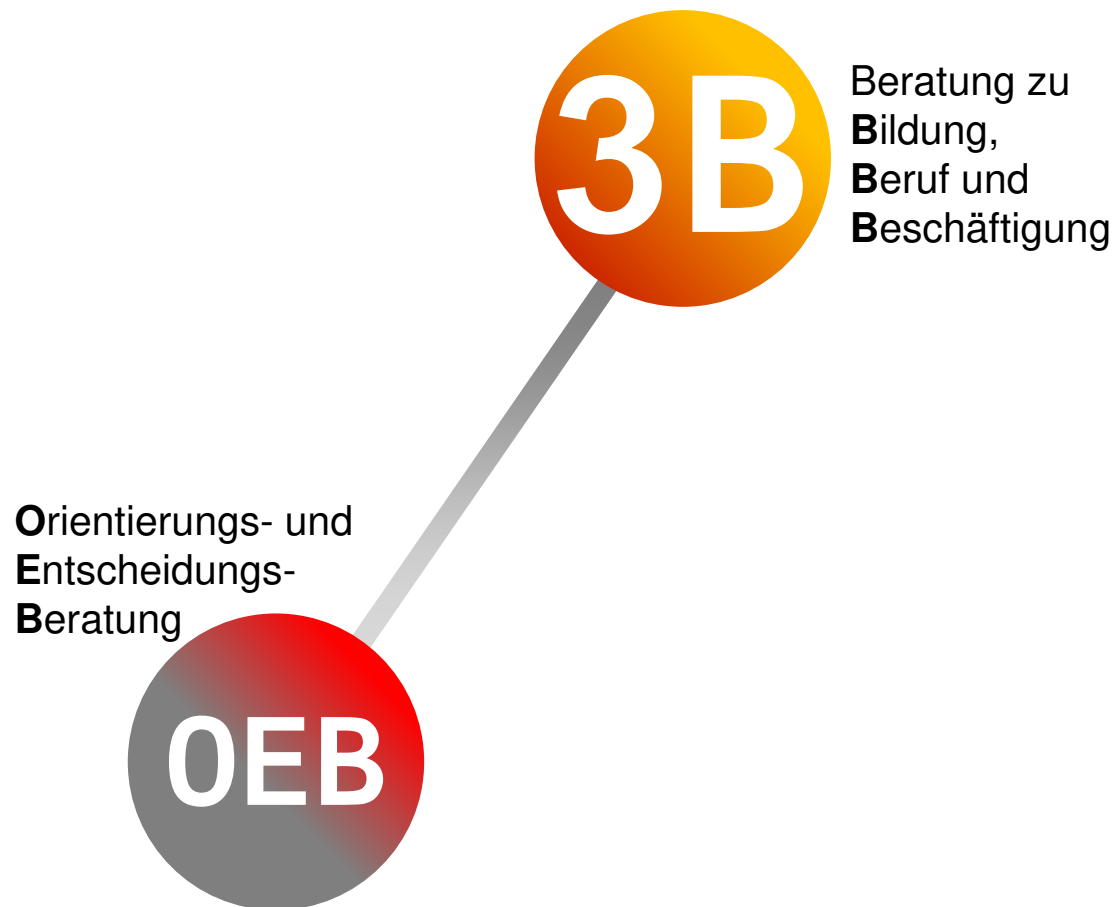
*Sie ist ohne **vorherige Beratung** nicht möglich und stärkt Menschen auch dabei, **eigenständig** aktiv zu werden.*

*Ziel ist die **nachhaltige** und **existenzsichernde** Integration in Arbeit.*

# Typische Themen in der 3B-Beratung

- (nachholende)  
allgemeinbildende  
Schulabschlüsse
- unterschiedliche berufliche  
Bildungswege
- unterschiedliche Wege in  
einen bestimmten  
Ausübungsberuf
- Einschätzung beruflicher  
Teil-Arbeitsmärkte

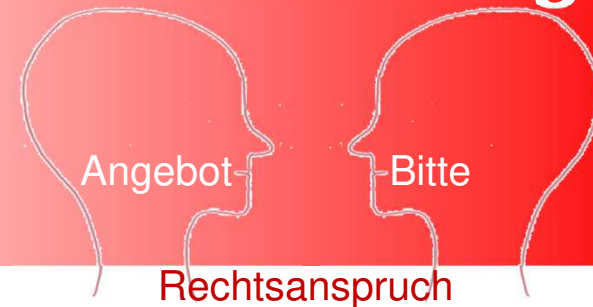
## 2 unterschiedliche Beratungsformate in der Beratungskonzeption der BA (BeKo)



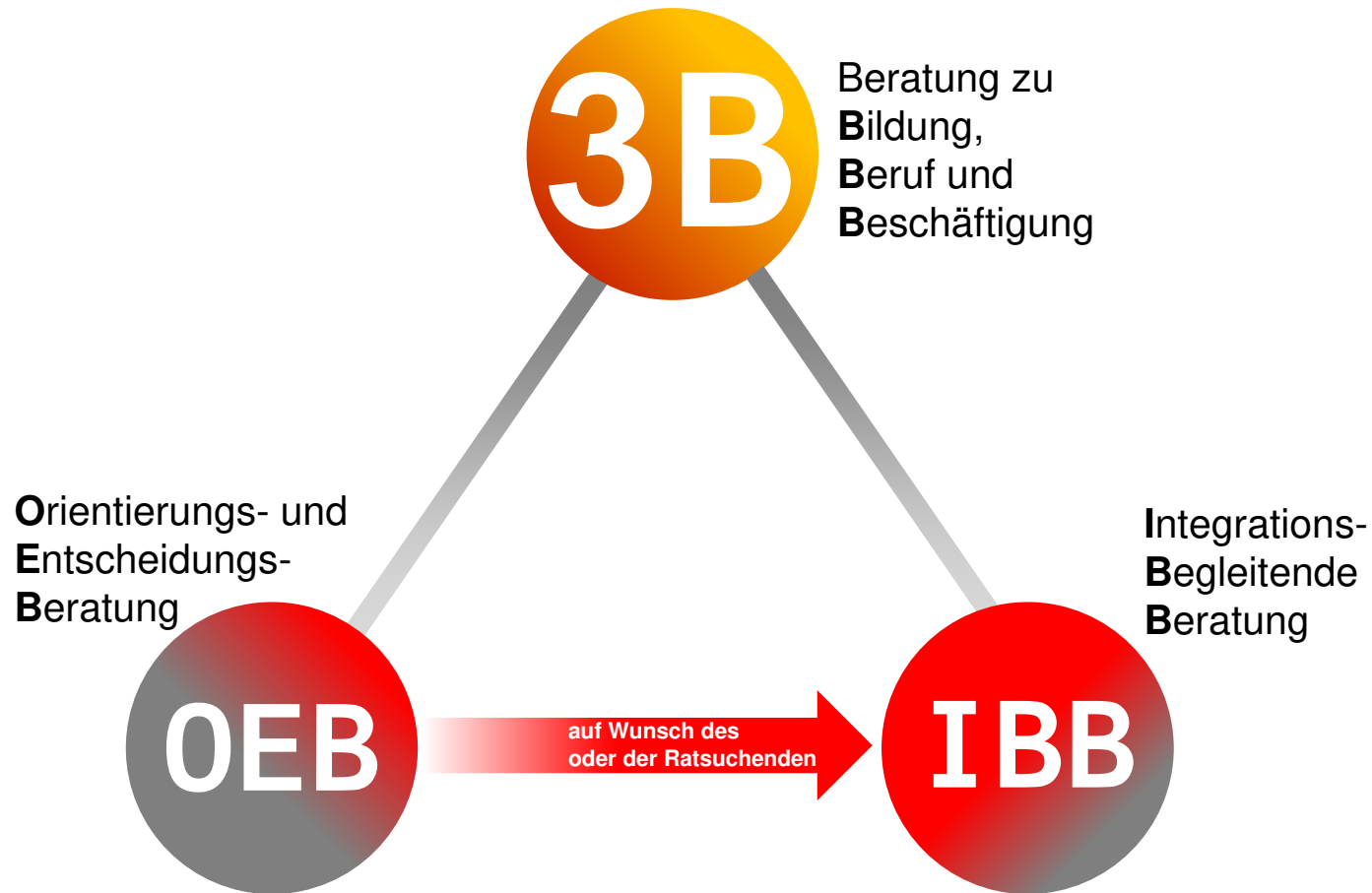
# Typische Themen in der 3B-Beratung

- (nachholende)  
allgemeinbildende  
Schulabschlüsse
- **unterschiedliche berufliche  
Bildungswege**
- **unterschiedliche Wege in  
einen bestimmten  
Ausübungsberuf**
- **Einschätzung beruflicher  
Teil-Arbeitsmärkte**

*Unterstützung*



## 2 unterschiedliche Beratungsformate in der Beratungskonzeption der BA (BeKo)



# Themen in der Integrationsbegleitung

akademisch	<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine
schulisch	<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine
dual	<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine
in Arbeit	<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine

# Themen in der Integrationsbegleitung

## Information

über Anbieter,  
Voraussetzungen  
und Termine

- **An welchen Hochschulen wird mein Studienfach angeboten?**
- **Bei welchen schulischen Bildungsanbietern kann ich meinen Beruf erlernen?**
- **Welche Betriebe bilden meinen Ausbildungsberuf an?**
- **Welche Betriebe beschäftigen Menschen mit meinem Beruf?**
- **Welche Zugangsvoraussetzungen werden erwartet ? (Noten, andere Leistungsnachweise, Auswahlverfahren)**
- **Zu welchen Terminen wird eingestellt, zu welchen Terminen muss ich mich bewerben?**



# Themen in der Integrationsbegleitung

akademisch	<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine	<b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie
schulisch	<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine	<b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie
dual	<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine	<b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie
in Arbeit	<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine	<b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie

# Themen in der Integrationsbegleitung

**Beratung**  
zur Bewerbungs-  
strategie

*Empowerment*

- **Welches sind meine Stärken?**
- **Auf welche Stärken kommt es in meinem beruflichen Ziel an?**
- **Wie mache ich meine Stärken am wirkungsvollsten deutlich?**
- **Welches sind meine Schwachpunkte bei dieser Bewerbung?**
- **Wie viele Bewerbungen sollte ich gleichzeitig unternehmen?**
- **Welche Form der Bewerbung ist geeignet?**
- **Was ist mein Plan B nach einer Absage?**

# Themen in der Integrationsbegleitung

akademisch	<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine	<b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie	
schulisch	<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine	<b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie	
dual	<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine	<b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie	<b>Vermittlung</b> ca. 90 % der Stellen
in Arbeit	<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine	<b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie	<b>Vermittlung</b> ca. 40 % d. Stellen

# Themen in der Integrationsbegleitung

- **Welche der gemeldeten Stellen sind geeignet?**
- **Wie viele aller möglichen Stellen, sind bei der Agentur oder dem JobCenter gemeldet?**
- **Wie komme ich an die übrigen Stellen heran?**
- **Wie komme ich an detaillierte Informationen zu diesen Stellen? (Voraussetzungen für Bewerber, Bedingungen im Betrieb)**

**Vermittlung**

# Themen in der Integrationsbegleitung

akademisch	<p><b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine</p>	<p><b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie</p>		<p><b>Stabilisierung oder Alternativ- wegplanung</b></p>
schulisch	<p><b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine</p>	<p><b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie</p>		<p><b>Stabilisierung oder Alternativ- wegplanung</b></p>
dual	<p><b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine</p>	<p><b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie</p>	<p><b>Vermittlung</b> ca. 90 % der Stellen</p>	<p><b>Stabilisierung oder Alternativ- wegplanung</b></p>
in Arbeit	<p><b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine</p>	<p><b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie</p>	<p><b>Vermittlung</b> ca. 40 % d. Stellen</p>	<p><b>Stabilisierung oder Alternativ- wegplanung</b></p>

# Themen in der Integrationsbegleitung

**Stabilisierung  
oder Alternativ-  
wegplanung**

- **Berufseinstiegsbegleitung**
- **ausbildungsbegleitende Hilfen**
- **Eingliederungszuschuss**
- **(angedachte) nachgehende Betreuung von zuvor Langzeitarbeitslosen**
- **Qualifizierung von Beschäftigten**
- **Einstiegsgeld**
- **Arbeitsuche für „Aufstocker“**
- **Beratung bei Überlegungen zum Abbruch**

# Themen in der Integrationsbegleitung

<b>akademisch</b>		<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine	<b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie		<b>Stabilisierung</b> oder Alternativ- wegplanung
<b>schulisch</b>	<b>Herstellung</b> der Ausbildungsreife	<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine	<b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie		<b>Stabilisierung</b> oder Alternativ- wegplanung
<b>dual</b>	<b>Herstellung</b> der Ausbildungsreife	<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine	<b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie	<b>Vermittlung</b> ca. 90 % der Stellen	<b>Stabilisierung</b> oder Alternativ- wegplanung
<b>in Arbeit</b>		<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine	<b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie	<b>Vermittlung</b> ca. 40 % d. Stellen	<b>Stabilisierung</b> oder Alternativ- wegplanung

# Themen in der Integrationsbegleitung

**Herstellung  
der  
Ausbildungsreife**

- **(vertiefte) Berufsorientierung**
- **berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen**
  - **Verbesserung der Allgemeinbildung**
  - **Nachholen des Hauptschulabschlusses**
  - **Berufsorientierung – auch durch Ausprobieren**
  - **psychologische und sozialpädagogische Unterstützung**



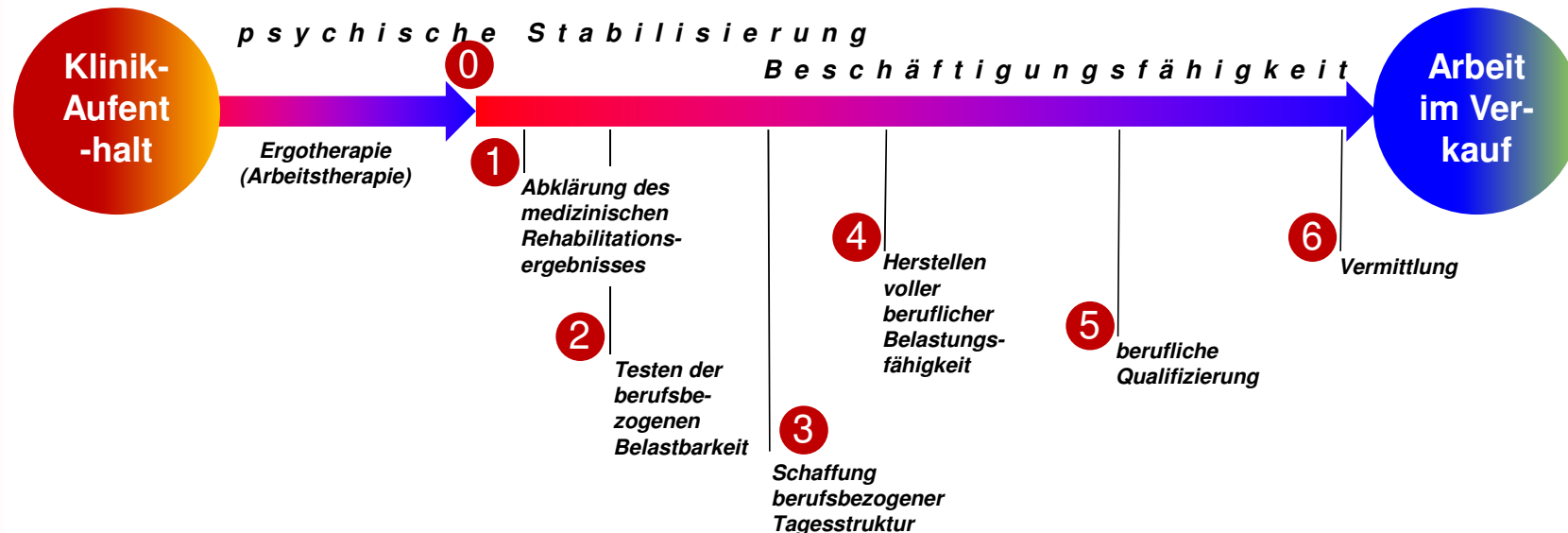
# Themen in der Integrationsbegleitung

<b>akademisch</b>		<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine	<b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie		<b>Stabilisierung</b> oder Alternativ- wegplanung
<b>schulisch</b>	<b>Herstellung</b> der Ausbildungsreife	<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine	<b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie		<b>Stabilisierung</b> oder Alternativ- wegplanung
<b>dual</b>	<b>Herstellung</b> der Ausbildungsreife	<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine	<b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie	<b>Vermittlung</b> ca. 90 % der Stellen	<b>Stabilisierung</b> oder Alternativ- wegplanung
<b>in Arbeit</b>	<b>Herstellung</b> der Beschäfti- gungsfähigkeit	<b>Information</b> über Anbieter, Voraussetzungen und Termine	<b>Beratung</b> zur Bewerbungs- strategie	<b>Vermittlung</b> ca. 40 % d. Stellen	<b>Stabilisierung</b> oder Alternativ- wegplanung

# Die notwendige Einheit von Beschäftigungs- & Sozialberatung

# Themen in der Integrationsbegleitung

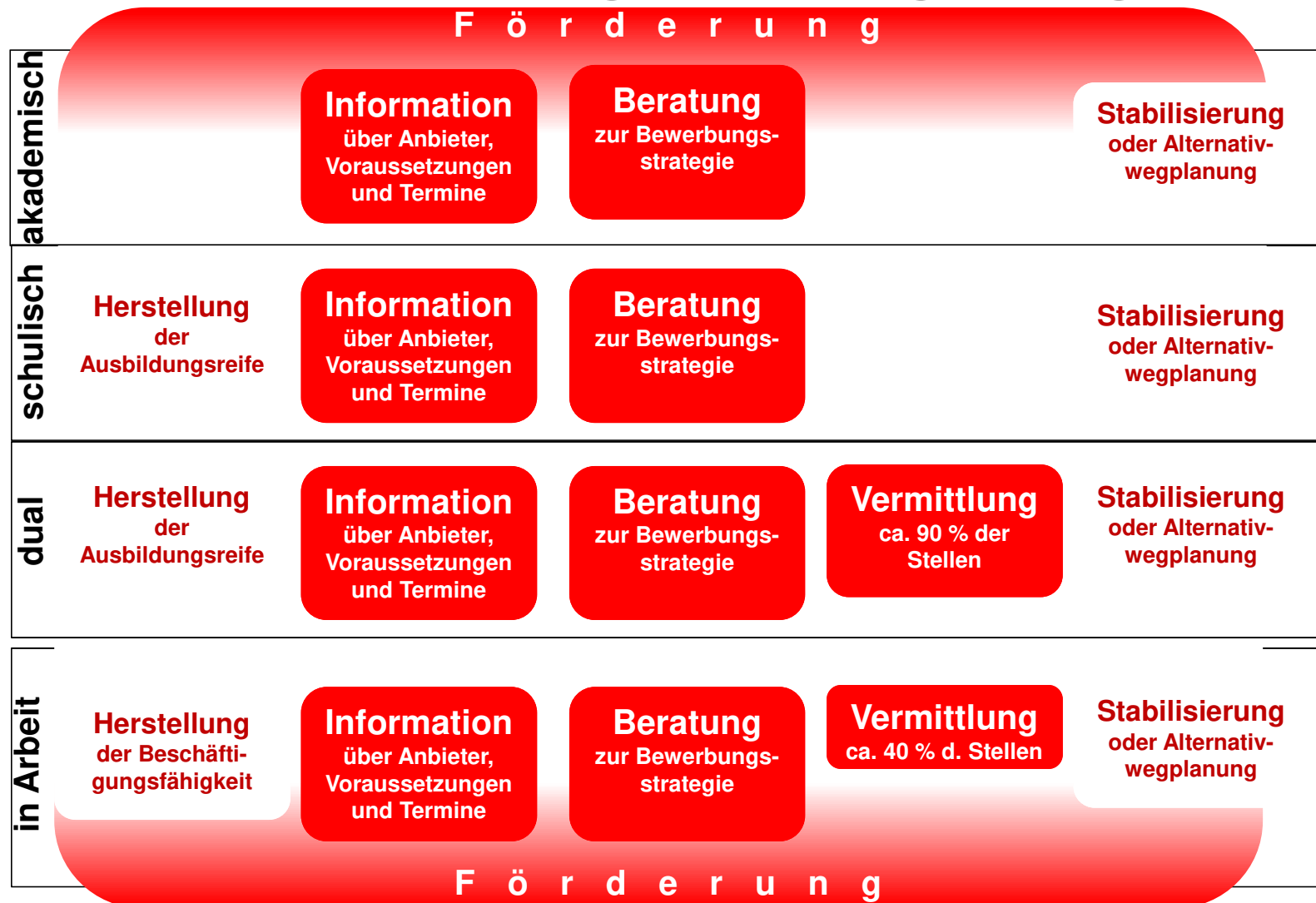
Praxis-Beispiel:  
Sonja P., eine alleinerziehende Verkäuferin nach überwindener Depression



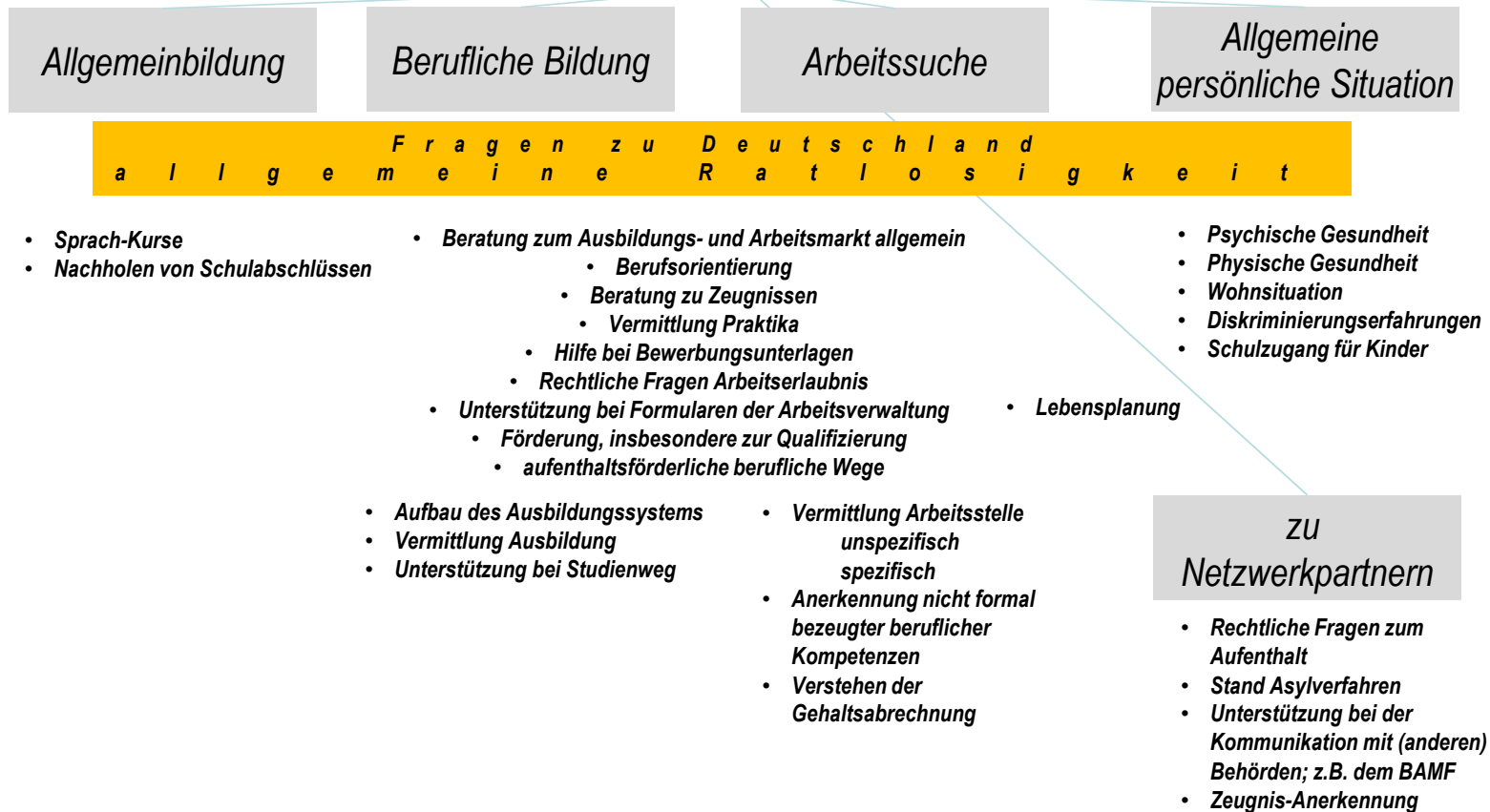
**Herstellung  
der Beschäfti-  
gungsfähigkeit**

- **Interne ganzheitliche Integrationsleistung im SGB III (Inga)**
- **Beschäftigungsorientiertes Fallmanagement im SGB II (bFM)**

# Themen in der Integrationsbegleitung

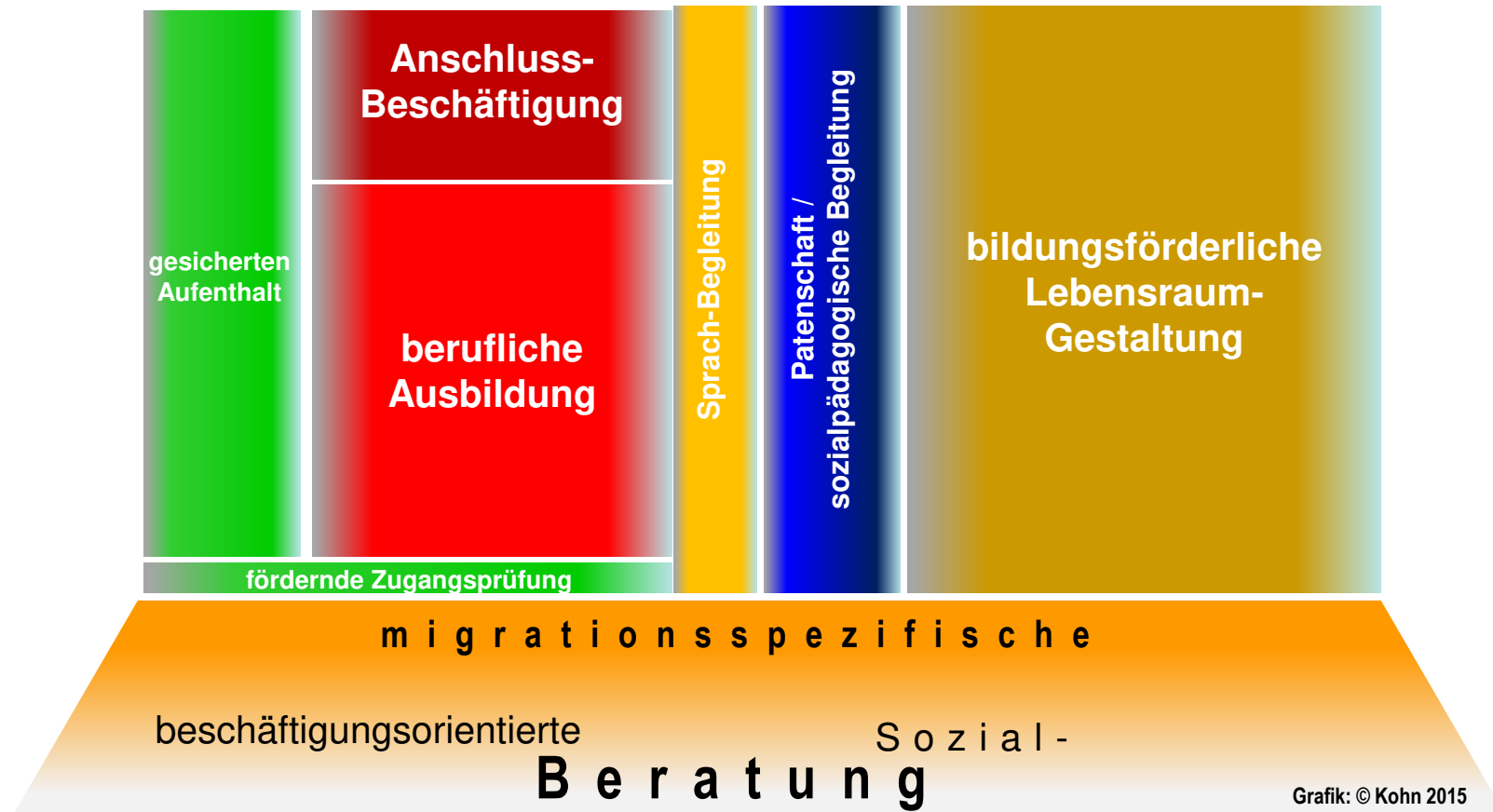


### Typische Anliegen geflüchteter Ratsuchender



# Empfehlungen

für ein ganzheitliches System unterstützender Rahmenbedingungen und Dienstleistungen zur beruflichen Ausbildung junger Fluchtmigranten



Grafik: © Kohn 2015

# Kampf der Kulturen beenden!

# Beratung ohne Druck und die Einheit von Beschäftigungs- & Sozialberatung

**Diakonie**   
Deutschland

Workshop „Neustrukturierung arbeitsmarktpolitischer und sozialarbeiterischer Hilfen“  
Berlin, 2. April 2019

Kontakt:  
[www.Kohnpage.EU](http://www.Kohnpage.EU)